

ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 48. Jahrgang, Ausgabe 2



2022

GAISHORN AM SEE

ROCK YOUR SUMMER!
**FERIENSPAß
IM PALTENTAL**

ROTTENMANN

TRIEBEN

FERIENSPAß IM PALTENTAL
SOMMERPROGRAMM FÜR UNSERE KIDS

Mehr auf Seite 22 & 23

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Günter Gangl	3
Aktuelles	4-7
Städtische Betriebe	8-9
KinderAkademie Rottenmann	10
Kinderkrippe Rottenmann	11
Kindergärten	12-15
Volksschule Bärndorf & Rottenmann	15-16
MS Rottenmann	17-18
PTS Rottenmann	19-20
JuFo Rottenmann	21
Sommerprogramm 2022	22-23
Kinderseite	24
Historisches	25-29
Das Kehrers Kreuz	30
Kultur & Brauchtum	31-35
Veranstaltungskalender	36-37
Feuerwehr Bärndorf	38
Rotes Kreuz	39
Sportvereine	40-42
Pensionistenverband	43
Seniorenzentrum Rottenmann	44-45
Verschiedenes	46-49
Nachrufe	48
Amtliche Mitteilungen / Aus dem Standesamt	50-51

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02. September 2022

Wichtige Telefonnummern: Rathaus: Tel. 03614 / 2411

Sekretariat	Christa Horn	DW 25	c.horn@rottenmann.at
Sozialamt	Heike König	DW 28	h.koenig@rottenmann.at
Standesamt	Evelyn Fritz	DW 29	e.fritz@rottenmann.at
Meldeamt	Harald Orthaber	DW 16	h.orthaber@rottenmann.at
Bauamt	Claudio Kopf	DW 11	c.kopf@rottenmann.at
EDV	Hans Lamprecht	DW 27	h.lamprecht@rottenmann.at
Buchhaltung	Andrea Frewein	DW 13	a.frewein@rottenmann.at
	Alexandra Stany	DW 14	a.stany@rottenmann.at
	Christian Tiefenböck	DW 15	c.tiefenboeck@rottenmann.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:

Stadtgemeinde Rottenmann
Tel.: 03614 / 24 11 E-Mail: rathaus@rottenmann.at

Grafik, Layout und Druckabwicklung:

Idee Werbeagentur Ltd.
8786 Rottenmann, Hauptstraße 93
Tel.: 03614/20 330
www.idee-werbeagentur.at

Alle Rechte vorbehalten.

Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner!

Endlich ist es soweit – die Sommermonate beginnen! Für unsere Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass die Ferien beginnen – für die Eltern stellt dies oft eine große Herausforderung dar, vor allem in Hinblick auf die Betreuung. Daher bin ich besonders stolz darauf, dass sowohl die **KinderAkademie** als auch das gemeindeübergreifende **Sommerprogramm** wieder stattfinden werden, wir unseren Kindern ein **breites Angebot an Aktivitäten** präsentieren und damit auch die Eltern unterstützen können!

In den letzten Monaten haben wir an vielen Projekten weitergearbeitet, so konnte beispielsweise der **Beitritt Rottenmanns zum LEADER Programm** beschlossen werden. Bis jetzt waren wir noch ein weißer Fleck auf dieser Landkarte, nun können wir noch intensiver gemeinsam und noch enger mit unseren Nachbargemeinden zusammenarbeiten, um die gesamte Region zu attraktivieren.

Ein weiterer wichtiger Punkt an dem seit Jahren intensiv gearbeitet wird, der **Neubau des Turnsaals der Mittelschule**, hat ebenfalls eine neue Phase erreicht. Anfang Juni konnte die Ausschreibung für die Planung vergeben werden

und ich hoffe, dass ich Ihnen in der nächsten Ausgabe endlich ein Startdatum für den Neubau verkünden darf.

Desweiteren planen wir den **Bau einer neuen Polizeistation, inklusive Bergrettung und einer neuen Musikschule**. Das jetzige Gebäude ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Anforderungen der Polizei. Für Bergrettung und Musikschule wurde bereits in den letzten Jahren immer wieder nach Räumlichkeiten gesucht, daher freut es mich besonders, dass wir für alle drei Organisationen ein gemeinsames Projekt planen können und ein Gebäude entstehen soll, das den Wünschen und Anforderungen von allen gerecht werden wird!

Ich möchte an dieser Stelle darauf verweisen, dass im Rathaus sowie bei der **Städtischen Betriebe GmbH**, teils **wegen Pensionierungen, einige Stellen zu besetzen** sind. Die genauen Ausschreibungen finden Sie in dieser Ausgabe.

Wie jedes Jahr hat auch unser **Kulturreferat** intensiv an **Veranstaltungen für die Sommermonate** gearbeitet. So konnte ein **Programm für jung und alt** erstellt werden, vom **Woodstock – Festival** über den **Rap-**



per Dame bis hin zu einer **Rammstein – Coverband** ist alles enthalten, um jedem einzelnen etwas bieten zu können.

Besonders freut es mich, dass in diesem Jahr, nach zweijähriger COVID – Zwangspause, der **Rottenmänner Kirtag** wieder stattfinden wird!

Ich wünsche unseren Kindern viel Spaß beim Sommerprogramm, hoffe, dass ich Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung im Sommer persönlich treffen werde und wünsche Ihnen schöne Sommermonate.

*Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Günter Gangl*

Termine

Bgm. Günter Gangl

Montag und Mittwoch
nach telefonischer Vereinbarung

im Rathaus

Tel.: 03614 / 2411-25

Übersicht über alle Ausschüsse der Stadtgemeinde Rottenmann und deren Obmänner und Obfrauen

Entsprechend dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl haben die Fraktionen ihre Vorschlagsrechte für die Zusammensetzung der Mitglieder ausgeübt.

Jede Fraktion ist zumindest mit beratender Stimme vertreten. Die Ausschüsse für Finanz und Wirtschaft, Jugend und Sport sowie Kultur bestehen aus 5 Mit-

gliedern sowie Ersatzpersonen, die übrigen Ausschüsse aus 3 Mitgliedern. Nur für Personalkommission und Prüfungsausschuss gelten andere gesetzliche

Vorgaben hinsichtlich der Festlegung der Mitglieder. Die Ausschüsse haben beratende Funktionen und üben Vorschlagsrechte für den Gemeinderat aus.

- **Finanz- und Wirtschaftsausschuss**

- **Jugend- und Sportausschuss**

- **Ausschuss für Kultur**

- **Bauausschuss**

- **Straßen-, Wege- und Verkehrsausschuss**

- **Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Sicherheit**

- **Umweltausschuss**

- **Ausschuss für Schulen und Erwachsenenbildung**

- **Waldausschuss**

- **Personalkommission**

- **Prüfungsausschuss**

FR Hans Peter Fink

GR Michael Messner

Vzbgm. Tanja Walzl

GR Jochen Kettner

GR Josef Schlemmer

GR Daniel Grogger

GR Harald Mayr

Bgm. Günter Gangl

GR Lukas Weigl

GR Dominik Sölkner

GR Johann Ploder

Information zu den Ortsteilsprechern

Das Gemeindegebiet von Rottenmann erstreckt sich über 205 km² und gliedert sich in mehrere, zum Teil entlegene Ortsteile bzw. Katastralgemeinden. Um allen Bewohnern den direkten Kontakt zur Gemeinde zu erleichtern bzw. um ein

Verbindungselement zwischen den Bürgern und der Gemeindeverwaltung zu schaffen, stehen ehrenamtliche Ortsteilsprecher zur Verfügung.

Dazu können Personen bestellt werden, die zum Gemeinderat wählbar

sind und im betreffenden Ortsverwaltungsteil ihren Hauptwohnsitz haben.

Bestellt wird der Sprecher vom Gemeinderat, und zwar unter Vorschlag jener Fraktion, welche im jeweiligen Ortsverwaltungsteil bei der letzten Gemein-

deratswahl die stimmenstärkste Fraktion war. Der Ortsteilsprecher muss dabei aber nicht der Fraktion angehören, von der er vorgeschlagen worden ist. Die Bestellung gilt für die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates.

Der Gemeinderat hat folgende Personen dafür bestellt:

Edlach:	Klemens Hartl	- Tel.: 0699 / 10266248
Singsdorf:	Lukas Weigl	- Tel.: 0664 / 4888812
Bärndorf:	Evelyn Fritz	- Tel.: 03614 / 2411-29
Oppenberg:	Josef Schlemmer	- Tel.: 0660 / 4672009

Auflageentwurf Örtliches Entwicklungskonzept 1.00 Auflageentwurf Flächenwidmungsplan 1.00

Gemäß §§ 24 u. 38 Stmk. ROG 2010 LGBl. 49/2010 i.d.F. LGBl 15/2022 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rottenmann in seiner Sitzung vom 25.04.2022 den Beschluss gefasst, den Entwurf des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00, bestehend aus dem Wortlaut und einer zeichnerischen Darstellung im M 1:10000 sowie im M 1:5000, dem örtlichen Entwicklungsplan samt Planzeichenerklärung, verfasst von Architekt DI Martina Kaml, Boder 211, 8786 Rottenmann – GZ: 04/1957/RO/01.1 – ÖEK sowie den Entwurf des Flächenwidmungsplanes 1.00, bestehend aus dem Wortlaut und einer zeichnerischen Darstellung im M 1:10000 sowie im M 1:5000, dem Flächenwidmungsplan, und der Planbeilage A (Bebauungsplanzonierungsplan im M 1:5000) samt Planzeichenerklärungen, verfasst von Architekt DI Martina Kaml, Boder 211, 8786 Rottenmann – GZ: 04/1957/RO/01.1 – FWP, vom 21.04.2022, in der Zeit von

Mittwoch, den 11. Mai 2022, bis einschließlich

Mittwoch, den 13. Juli 2022

im Stadtamt Rottenmann von Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Mittwoch 14:00 – 17:00, sowie



nach vorheriger Terminvereinbarung zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen. Den Verordnungen ist jeweils ein Erläuterungsbericht angeschlossen. Die Unterlagen können ebenso auf der Homepage der

Stadtgemeinde Rottenmann abgerufen werden.

Am 08. Juni wurde eine Bürgerversammlung im Volkshaus Rottenmann abgehalten, in der gemäß Stmk. Raumordnungsgesetz das

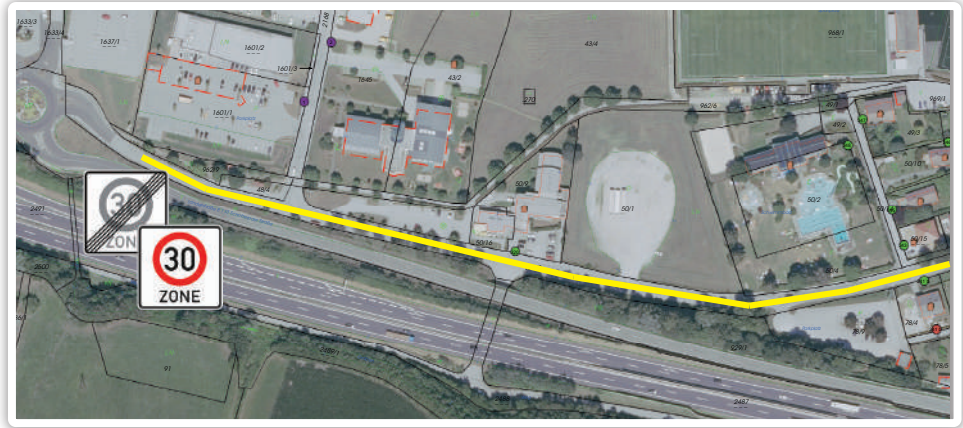
Örtliche Entwicklungskonzept von DI Martina Kaml präsentiert wurde.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bauamt der Stadtgemeinde - Claudio Kopf 03614/2411-11

Beschluss straßenpolizeilicher Maßnahme – Ausweitung 30 km/h Zone

Der Gemeinderat der Stadt Rottenmann hat in seiner Sitzung vom 23.03.2022 die **Verlegung des Beginns bzw. Endes der 30 km/h Zone in Richtung Westen, Beginn des Ortsgebiet**, beschlossen.

Im Zuge der Verlegung der Bushaltestelle Technologiepark wurde mit den zuständigen Behörden und Sachverständigen die Verlegung bzw. Ausweitung der 30 km/h Zone in Richtung Westen besprochen.



Die 30 km/h Zone beginnt nun nicht mehr auf Höhe des Badparkplatzes, sondern kurz nach der Orts-

tafel Rottenmann.

Wir bitten um besondere Beachtung, die Einhaltung

dieser Geschwindigkeitsbeschränkung wird laufend von der Exekutive kontrolliert.

Für unsere Umwelt: Altspeise- & Altkleidercontainer werden aufgestellt

Dem Umweltausschuss unter Obmann Harald Mayr ist es gelungen, Container für Altspeisefett und Altkleider zu organisieren. Diese werden im Sommer 2022 aufgestellt!

Altkleidercontainer:
Oppenberg, Strechau, Bruckmühl Ost, Volkshaus, Busbahnhof, Burgtorsiedlung, St. Georgen, Büschendorf, Singsdorf, Bärndorf.

Die Container stehen bei den bekannten Müllsammelstellen. Wir bitten, keine kaputten, verschmutzten oder nassen Textilien, Schischuhe, Eislaufschuhe, Skater, Gum-

mistiefel oder Putzlappen einzuwerfen! NUR tragbare und saubere Kleidung, Taschen, Gürtel, Bett- und Tischwäsche, Vorhänge und tragbare Schuhe (gebündelt!)

Altspeisefettsammlung:
Altspeisefett darf auf keinen Fall in den Kanal gelangen und kann zu wertvollem Biodiesel recycelt werden. Bitte füllen Sie das abgekühlte Altspeisefett in eine leere Kunststoffflasche (kein Glas!) oder einen Speiseölkannister und werfen diese/n bitte gut verschlossen in den Sammelbehälter. Ab September können Sie sich im Rathaus beim Bürgerservice kostenlos ei-



nen Trichter von der Entsorgungsfirma Münzer abholen (solange der Vorrat reicht).

In die Sammelflaschen dürfen nur Butter, Schmalz, Margarine, Altspeiseöl/fett, verdorbenes und abgelaufenes Öl gefüllt werden.

Bitte KEINE Schmiermittel, Saucen oder Dressings, Mineral- oder Altöle! Auch diese Container stehen dann bei den bekannten Müllsammelstellen und zwar in den Ortsteilen **Oppenberg, Strechau, Bärndorf und beim Volkshaus Rottenmann.**



Stellenausschreibungen

Die Stadtgemeinde Rottenmann bringt folgende Stellen mit dem voraussichtlichen Dienstantritt September 2022 zur Ausschreibung:

Generelle Anforderungsprofile

- EU-Bürger
- Berufserfahrung von Vorteil
- Führerscheinklasse B
- Unbescholtenheit
- Kommunikativ und freundlich

Mitarbeiter/-in im Bereich Bauamt und Sekretariat

- Abgeschlossene Bürolehre, Industriekaufmann/-frau oder höhere Ausbildung
- Gute EDV- und MS-Office-Kenntnisse
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise

Aufgabenbereiche:

- Bürokraft im Bereich Bauamt/Sekretariat

Beschäftigungsausmaß vereinbarungsgemäß zwischen 50 und 100% (20 bzw 40 Wochenstunden)
 Jahresbruttogehalt von ca. € 32.000,00 (gerechnet auf Vollzeitbasis). Je nach Berufserfahrung
 ist Überzahlung möglich.

Schulbusfahrer/-in

- Bereitschaft zu Schulungen für Schülertransporte

Aufgabenbereiche:

- Schüler- und Kindergartentransporte

Beschäftigungsausmaß 20 Wochenstunden
 Jahresbruttogehalt von ca. € 16.000. Je nach Berufserfahrung ist Überzahlung möglich.

**Diesbezügliche Bewerbungen müssen schriftlich mit Lebenslauf und entsprechenden Zeugnissen
 spätestens bis Freitag, dem 22. Juli 2022 im Sekretariat der Stadtgemeinde Rottenmann,
 z. Hd. Herrn Bgm. Günter Gangl (Tel.: 03614/2411-25) einlangen.**



Städtische Betriebe Rottenmann GmbH

Die Städtische Betriebe Rottenmann GmbH
bringt folgende Stellen mit dem voraussichtlichen Dienstantritt August/September 2022
zur Ausschreibung:

Generelle Anforderungsprofile

- EU-Bürger
- Unbescholtenheit
- Berufserfahrung von Vorteil
- Kommunikativ und freundlich
- Führerscheinklasse B

Angegebenes Jahresbruttogehalt auf Basis 40 Wochenstunden. Je nach Berufserfahrung ist Überzahlung möglich.

Elektroinstallationstechniker / Anlagentechniker (m/w)

- Abgeschlossene Berufsausbildung Elektroinstallationstechnik oder HTL-Absolvent
- Vorzugsweise Erfahrung in der Betreuung von Kraftwerken
- Gute EDV-Kenntnisse
- Sehr gute Kenntnisse in Nieder- und Hochspannungsanlagen
- Führerscheinklasse vorzugsweise zusätzlich C, E

Aufgabenbereiche:

- Service/Instandhaltung im Nieder- und Mittelspannungsnetz
- Betreuung von Kraftwerken mit Bereitschaftsdienst
- Mitarbeit im Bauhof und WVU

Jahresbruttogehalt von ca. € 34.000,00

Wasserinstallationstechniker / Anlagentechniker (m/w) mit Schwerpunkt Kläranlagenbetreuung

- Abgeschlossene Berufsausbildung HKLS-Installation
- Bereitschaft zur Ausbildung im Kläranlagenbetrieb
- Gute EDV-Kenntnisse

Aufgabenbereiche:

- Betreuung Wasser- und Abwasseranlagen samt Betrieb der Kläranlage

Jahresbruttogehalt von ca. € 34.000,00

Mitarbeiter/-in im Bereich Städtischer Bauhof

- Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise Baugewerbe oder Baunebengewerbe
- Führerscheinklasse zusätzlich C, E, F

Jahresbruttogehalt von ca. € 31.000,00

Mitarbeiter/-in im Bereich Buchhaltung / Sekretariat

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Gute Buchhaltungs- und MS-Office-Kenntnisse

Aufgabenbereiche:

- zusätzlich Bilanzvorarbeiten und Auftragsverwaltung

Beschäftigungsausmaß vereinbarungsgemäß zwischen 50 und 100% (20 bzw 40 Wochenstunden)

Jahresbruttogehalt von ca. € 32.000,00 (gerechnet auf Vollzeitbasis).

Diesbezügliche Bewerbungen müssen schriftlich mit Lebenslauf und entsprechenden Zeugnissen spätestens bis Freitag, dem 22. Juli 2022 im Sekretariat der Städtische Betriebe Rottenmann GmbH, z. Hd. Herrn GF-KR. Ing. DI (FH) Michael Fölsner MPA, MBA (Tel.: 03614/2481-25) einlangen.

Energiekostenausgleich – Gutschrift in der Höhe von € 150 bei ihrer nächsten Stromabrechnung

Was müssen Sie tun?

Für die Einreichung des Gutscheins ist es erforderlich, die **Zählpunkt-Nummer bzw. Zählpunkt-Bezeichnung ihrer Stromanlage** sowie ihren **Stromlieferanten** anzugeben. Diese finden Sie auf der Stromrechnung. Ein **aufrechter Stromlieferungsvertrag** ist notwendig.

Wir unterstützen Sie gerne telefonisch unter **03614 2481**, ebenso können Sie **Zählpunkt-Anfragen per Email an: office.sbr@rottenmann.at**

Wenn Sie Ihren Gutschein postalisch übermitteln, bitte notieren Sie sich unbedingt Ihre Gutscheinnummer und Ihre Prüfzahl für alle Fälle nachfolgend.

ZÄHLPUNKT(NUMMER)*

NACHNAME*

VORNAME*

STROMLIEFERANT*

Telefonnummer

Geburtsdatum*

E-Mail-Adresse (unter der Sie kontaktiert werden möchten)

* Ich bestätige, dass die Einkünfte den für den Haushalt maßgebenden Höchstbetrag (55.000 Euro bei Einpersonenhaushalt bzw. 110.000 Euro bei Mehrpersonenhaushalt) nicht übersteigen.

* Ich bestätige, dass der Stromlieferungsvertrag auf meinen Namen lautet und dass ich an der Adresse Hauptwohnsitz-gemeldet bin.

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz

übermitteln. Bei allgemeinen Fragen zum Energiekostenausgleich (wie Anspruchsberechtigung, Gültigkeit, Gutscheilver-

lust, Umzug) wenden Sie sich bitte an die **Hotline 050 233 798** des Bundesministeriums bzw. steht Ihnen das Online-Service unter

oesterreich.gv.at/energie-kostenausgleich zur Verfügung.

GF Komm.-Rat Ing. DI (FH) Michael Fölsner MPA, MBA

KinderAkademie 2022 mit Ferienbeginn startbereit



Bürgermeister Günter Gangl neues Vorstandsmitglied im Förderverein

„Obwohl die KinderAkademie 2021 von der Corona-Pandemie geprägt war, konnte das Programm die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen rundum begeistern“, freut sich der **Projektleiter Mag. Wolfgang Riedl**. Auf dieser Grundlage war es eine Freude für ihn, wieder ein buntes Programm rund um Holz, Trommeln, Geld, SaferInternet, Bewegung und Geschicklichkeit zusammen zu stellen. Weil wieder Vieles leichter möglich ist, führen **Ausflüge auf die Burg Strechau, zum Schloss Trautenfels, in den Nationalpark Gesäuse und in die Stiftsbibliothek Admont**. Das jeweilige Wochen-Programm ist in bewährter Weise auf drei unterschiedliche Altersgruppen abgestimmt.

Die **KinderAkademie öffnet am 11. Juli 2022 für die ersten drei Ferienwochen**

ihre Pforten und ist zeitlich so organisiert, dass die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich sein wird.

Das Team der Betreuer*innen wird die Kinder dabei unterstützen. In der dritten Woche der KinderAkademie finden **Workshops zu den Themen Klöppeln, Kinder-Theater, Aerial Infinity für Kids und Teens, Zirkusluft schnuppern und Kreatives Gestalten** statt. Mit der **Sponsionsfeier** für alle Teilnehmer*innen findet die KinderAkademie am **29. Juli 2022 um 14.00 Uhr** im Volkshaus ihren feierlichen Abschluss.

Die **Anmeldung ist ab 30. Mai bis zum 30. Juni** ausschließlich online möglich. Riedl und sein Team freuen sich auf die zahlreichen neugierigen Kinder und Jugendlichen.



Der Vorstandsvorsitzende des Fördervereines für Bildungsaktivitäten in Rottenmann e.V. Kommerzialrat Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteiger begrüßt Bürgermeister Günter Gangl mit Freude als neues Vorstandsmitglied.

Hohe Auszeichnung für Frau Ingrid Flick



Hohe Auszeichnung für die Ehrenbürgerin der Stadt Rottenmann **Ingrid Flick** durch die **Verleihung des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark** und Überreichung durch **Landeshauptmann**

Hermann Schützenhöfer. Die Stadtgemeinde und Bürgermeister Günter Gangl gratulieren sehr herzlich zu dieser verdienten und würdevollen Auszeichnung!



lernquadrat
Macht einfach Müger.

Sommernurse
11.7. – 9.9.2022

Wochenweise buchbar!
Jedes Alter. Alle Fächer.

LernQuadrat Liezen, Fronleichnamsweg 15/8
Tel. 03612 – 24 086 | liezen@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



1. PLATZ KUNDEN ZUFRIEDENHEIT NACHHILFE-INSTITUTE

Kinderkrippe Rottenmann - Wir entdecken den Frühling



Ergotherapeutisches Training für Kinder ab 3 Jahren

**Gruppen- und Einzeleinheiten
Dauer 90 Minuten**

Speziell gefördert werden:



- Konzentration/Aufmerksamkeit**
- Soziale Kompetenzen**
- Ausdauer**
- Fein- u. Grobmotorik**
- Bewegungsapparat**
- Koordination/Gleichgewicht**

Kostenloses Erstgespräch

Auch ohne ärztliche Überweisung
möglich.



Ergotherapie

Tanja
Tiefenbacher

Tanja Tiefenbacher
Oppenberg 266
8786 Rottenmann
Tel.: 069010418846
mail: ergotati@hotmail.com

Im Frühling haben die Kinder unseren Garten genauestens erkundet. Sobald der letzte Schnee geschmolzen war, konnten schon die ersten Blumen und Wiesenbewohner entdeckt werden. Besonders interessant waren Regenwürmer und Schnecken für die Kinder, und so wurden sie von ihnen ganz genau beobachtet und im

Morgenkreis Lieder, Sprüche und Geschichten dazu erarbeitet. Auch bei der Bepflanzung und Pflege unserer Hochbeete halfen die Krippenkinder fleißig mit und setzten Kräuter, Gurken, Tomaten, Radieschen und Erbsen ein.

Besonders Spaß machte das tägliche Gießen der Pflanzen.



Mehr Gesundheit & Wohlbefinden im Kindergarten Bärndorf



„Steigerung des Wohlfühl-faktors am Arbeitsplatz“ – dieses Ziel wird vom Team des Kindergartens Bärndorf bewusst in die Bildungsarbeit integriert:

Im Rahmen der „Gesundheitsförderung Öffentlicher Dienst“ hat sich die bvaeb zum Ziel gesetzt, die Gesundheit des Kindergartenpersonals am Arbeitsplatz „Kindergarten“ zu fördern.

Der Vorteil für das gesamte Kindergartenteam liegt hierbei in der Verbesserung des Arbeitsklimas, in der Reduktion gesundheitlicher Risiken und Beschwerden sowie in der damit verbundenen Steigerung des Wohlbefindens.

Es wird besonders auf die

konkreten Bedürfnisse des jeweiligen Kindergartens geachtet und zusammen mit dem Kindergarten-Team werden individuelle, gesundheitsfördernde Lösungen gefunden, um Ressourcen zu stärken und Belastungen zu reduzieren bzw. vorzubeugen. Der gesamte Prozess zielt somit darauf ab, Gesundheitsförderung nachhaltig in die Kindergartenkultur zu verankern.

Das Team des Kindergartens Bärndorf stärkt die Arbeitsfähigkeit unter Beachtung folgender

3 Gesundheitssäulen:

- **Bewegung**
- **Ernährung**
- **Seelische Gesundheit**

Im Zuge dessen wurden be-



reits zahlreiche Workshops durchgeführt, die sich auf unterschiedliche Themenschwerpunkte wie beispielsweise **Kräftigungs-, Koordinations-, und Mobilisationsübungen, Lebensmittel- und Nährwerterkennung**, oder auf die **Förderung des Stress- und Zeitmanagements zur Erreichung herausfordernder und geplanter Ziele**, beziehen.

Das gesamte Projekt unterliegt auch einer nachvollziehbaren Dokumentation.

Gewonnene Erfahrungen sind für PädagogInnen UND Kinder nutzbar und sollen für eine gesunde und energiegelvolle Bewältigung des Berufsalltags sorgen:

„Geht es den Pädagoginnen gut – geht es auch den Kindern gut“



Alles Müll – oder was? Projekt Kompostieren



Eine Videobotschaft von Oskar & Olivia mit dem „Kompostkäfer-Rap“ stimmte die Kinder auf das nächste Thema ein. Gemeinsam stellten sie den Weg des Biomülls von der Tonne bis zur Müllanlage dar und lernten „Mampfi“ den Kompostwurm und seine fleißigen Freunde (Asseln, Fadenwürmer...) kennen.

Zusammen richteten wir für die Regenwürmer in einem Wurmschaukasten ein neues Zuhause ein. Sand und Erde wurden schichtweise eingefüllt und die Würmer konnten mit Hilfe der Kinder einziehen. Natürlich beteiligten wir uns auch heuer wieder am steirischen Frühjahrsputz. Mit langen Müllzangen, die Oskar & Olivia extra für uns vorbeigebracht haben und mit Müllsäcken ausgestattet, machten wir uns auf in den kleinen Wald und den Park rund um das LKH.

Der letzte Besuch von Oskar & Olivia entführte uns in den Wald – wir durften in den Tagen danach lernen, wie wichtig gesunde Bäume für die Umwelt sind, wofür Holz benötigt wird und das Altpapier es wert ist gesammelt zu werden, um daraus wieder Neues zu machen. Das setzten wir sofort in die Tat um und versuchten uns selbst im Papierschöpfen.

Ein spannendes und ereignisreiches „Müllprojektjahr“ neigt sich dem Ende zu. Unsere Lust und unser Eifer Müll zu vermeiden oder ihn wenigstens richtig zu trennen bleiben. Die Kinder hoffen, damit ganz viele Erwachsene angesteckt zu haben.

Herzlichen Dank auch an Sonja Haider und Dietmar Kraus, die als Oskar & Olivia viel Schwung und Spaß in unser Kindergartenjahr



gebracht haben und uns Pädagoginnen mit viel Sachkompetenz immer wieder in unserer pädagogischen Ar-

beit unterstützt haben.

Wir wünschen erholsame Ferien und einen schönen Sommer!



Projekt Kläranlage

Zum Thema Kläranlage durften wir ein kleines Modell studieren. Wir filterten schmutziges Wasser durch verschiedene Filterschichten, bis es immer sauberer wurde.

Mit „Tropfi“ erlebten wir aus

seiner Sicht die spannende Reise durch die Kläranlage. Christoph zeigte uns in einigen Versuchen, welche Stoffe sich mit Wasser vermischen und wie mühsam es ist Verschmutzungen wie Öl wieder aus dem Wasser zu filtern.

Wir Schlaufüchse durften



ausprobieren, welche Papiersorten (Zeitung, Mal-, WC-Papier, Küchenrolle,

Feuchttücher) die Rohre verstopfen und was man NIE ins WC werfen sollte!

Alles Müll... oder was?



Zum Abschluss unseres Jahresprojektes überraschten uns „Oskar & Olivia“ vom **AWV Liezen** mit Holz-zangen und Müllsäcken. So konnte auch unser Kindergarten an der Aktion „**Der große steirische Frühjahrsputz**“ teilnehmen.

Bevor das Müllsammeln los ging, verzierten die Kinder ihre Zangen mit viel Fantasie und Kreativität. Anfang Mai war es dann endlich so weit. Mit großem Eifer wurde jeder gefundene Abfall

sofort in einen Sack befördert und weitergesucht. Alle staunten darüber, wieviel Müll leider noch immer achtlos weggeworfen wird. Am Ende des Tages freuten sich die Kinder, dass sie ihren Beitrag für ein **sauberes Rottenmann** geleistet hatten.

Das Team des Städtischen Kindergartens wünscht allen Bewohnern unserer schönen, sauberen Heimstadt einen schönen und erholsamen Sommer!



Nachwuchsforscher in der Kindergruppe Oppenberg am Experimentieren



Kinder verspüren große Neugierde ihre Umwelt zu verstehen. Wer kennt es nicht, das neugierige und manchmal auch nervige „Warum?“ unserer Kleinen. Ihrem natürlichen Drang ständig Neues zu erforschen,

durften die Kinder der Kindergruppe Oppenberg in den letzten Wochen nachgehen. Beim Experimentieren wird die Feinmotorik der Kinder geschult und sie lernen Situationen selbst zu lösen. Diesen pädagogisch wertvol-



len naturwissenschaftlichen Spaß durften die Kinder anlässlich der Muttertagsfeier anhand von 6 Versuchsstationen mit ihren Eltern teilen. Unter anderem brachten sie „Pfefferkörner zum Tanzen“, mit Backpulver und Essig

wurde ein „Luftballon aufblasen“ und als besonderer Höhepunkt ein „Vulkanausbruch“ simuliert. Zur Freude der Kinder funktionierten vor den erstaunten Augen der Eltern alle Experiment wie geplant.

Volksschulen Rottenmann & Bärndorf Regionales Projekt zum Thema „Huhn“

Zu Beginn des zweiten Semesters beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen der **2a und 3b Klasse** gemeinsam mit dem Thema **„Allerlei zu Huhn und Ei“**.

Die Kinder arbeiteten in Kleingruppen klassenübergreifend verschiedene Unterthemen aus, wie zB Hühnerrassen, Entwicklung im Ei, Hühnerleben und vieles mehr. Es wurden Plakate gestaltet und anschließend fanden Präsentationen statt. Damit auch der kulinarische

Teil nicht zu kurz kommt, wurden in der Schulküche ein Eieraufstrich und Spiegeleier gekocht. Rezepte dazu wurden im Deutschunterricht geschrieben.

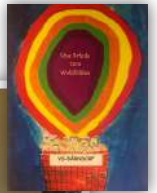
Ein Lehrausgang zum **Bio-Hühnerhof Riemelmoser „Lechner-Hof“ in Villmannsdorf** rundete die Sache ab. Der Hausherr der glücklichen Hühner, Markus Riemelmoser, erklärte den Kindern die Besonderheiten (s)eines Biohofes. Anschließend durften die Kinder die



Hühner im Freigehege besuchen, füttern und streicheln. Als Abschluss des Projektes fand eine vorgezogene gemeinsame **Osterjause mit**

traditionellem „Eierpecken“ statt. Die Eier dafür wurden uns von einer Schülerin und deren glücklichen Hühnern gespendet.

VS Bärndorf & Rottenmann: Müllprojekt mit dem AWW Liezen



Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Liezen für die 2. und 3. Schulstufe, das letztes Jahr aufgrund von Corona gestoppt werden musste, konnte nun endlich zu Ende geführt werden: „Oskar & Olivia auf der Müllhalde“. Hierbei wird die Problematik vom Müll bzw. der richtigen Mülltrennung mit Hilfe von Sketches, Theater, Liedern,

Unterrichtsmaterial und einem Tanz aufgearbeitet.

Endlich durften die Kinder Oskar & Olivia nun live erleben! Sowohl in der VS Bärndorf als auch in der VS Rottenmann besuchten Oskar und Olivia, alias Dietmar Kraus und Sonja Haider, die Klassen mehrmals am Vormittag, um Abfallvermeidung, Mülltrennung und umweltbe-



wussten Lebensstil zum Thema zu machen. Im Anschluss an das Projekt beteiligten sich die Kinder noch am „Müllsammeln“ rund um die Schule.

Gedichte-Werkstatt



Mit dem Start einer Gedichte-Werkstatt begaben sich die Kinder der **4b Klasse** auf eine mehrwöchige Reise voll schöner Worte und Gedanken. Gedichte schreiben und verstehen bedeutet eine Zusammenarbeit von Begriffen wie Herz und Hirn oder Verstand und Sinnlichkeit! So eröffneten im Morgenkreis täglich vorgelesene Gedichte den Tag der Kinder. Gemeinsam wurden sie untersucht und darüber philosophiert.

Zudem wurde ausprobiert, wie sich Gedichte anfühlen, wenn man sie unterschiedlich vorträgt. Recherchen zu Dichtern waren genauso an der Tagesordnung, wie das Malen und Zeichnen zu Gedichten. Am aufregendsten jedoch war das Schreiben der eigenen Gedichte! Zum Projektabschluss konnte jedes Kind seine eigene Gedichtesammlung als Gedichteband zum Muttertag mit nach Hause nehmen.



Aktionstag der Bäuerinnen



Wie viel Heu frisst eine Kuh?

Wie wird eigentlich Butter gemacht?

Wie jedes Jahr besuchten die Bäuerinnen erzählenden Höfen auch heuer wieder Schulklassen, so auch in der VS Rottenmann und VS Bärndorf.

Die Bäuerinnen erzählen über das Leben und Wirtschaften auf den Bauernhöfen und zeigen auf, woher das tägliche Essen stammt.

Wien-Woche der 4. Klassen

Die beiden vierten Klassen der Mittelschule Rottenmann durften sich nach langer, coronabedingten Ausflugs-Durststrecke wieder auf große Reise begeben. Es ging nach Wien und Podersdorf.

In Wien angekommen, wurde der **Naschmarkt** mit seinen vielen Eindrücken unsicher gemacht. Ein Besuch vom **Stephansdom** durfte natürlich nicht fehlen. Auch das tolle Hostel „Wombat’s“ begeisterte und alle fühlten sich wie zu Hause.

Am Nachmittag ging es ins **Haus des Meeres**, wo viele exotische Lebewesen besichtigt werden konnten. Nichts für schwache Nerven war anschließend das **Wiener Foltermuseum**, sehr eindrucksvoll in einem Luftschutzbunker aus dem 2. Weltkrieg untergebracht.



Historische Foltermethoden sowie die Simulation eines Bombardements hinterließen bleibende Eindrücke.

Im **Technischen Museum**

kam jeder auf seine Kosten, wo sowohl historische Objekte als auch neue Erfindungen bewundert werden konnten. Die Jugendlichen erfuhren auch einiges über Ernährung und die Frage „Kann man das essen?“ wurde diskutiert.

Im **Schloss Schönbrunn** fühlten sich die SchülerInnen in die Kaiserzeit zurückversetzt, auch der Tiergarten mit seinen vielen „lebenden“ Attraktionen erfreute sich großer Beliebtheit, da heimische und exotische Tierarten bewundert werden konnten. Im **„Time Travel Wien“** wurde Geschichte hautnah erlebt: 5D-Kino, Wachsfiguren, diverse Rides, multimediale Shows und außergewöhnliche Sound- und Lichteffekte versetzten in die Zeit zurück.

Abends in der **Mariahilfer Straße** konnte das Stadt-

leben so richtig genossen werden und Höhepunkt war zweifellos der abendliche Besuch des berühmten **Wiener Praters**. Attraktionen aller Art bescherten sowohl Kindern als auch Lehrern einen besonderen Adrenalinkick, nichts konnte manchen zu hoch, zu spektakulär und zu abenteuerlich sein.

Ab Mittwoch wurde es besonders sportlich. Nach einer Zugfahrt nach **Neusiedl** ging es weiter mit dem Rad nach **Podersdorf**. Hier wurde gebadet, Stand-Up-Paddling ausprobiert, Beach Volleyball gespielt, Tretboot gefahren und der Klettergarten besucht. Auch zum Erlebnisschwimmbad Gols wurde geradelt.

Es war eine abwechslungsreiche und toll organisierte Woche, die den SchülerInnen auch nach Abschluss der Mittelschule noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Musical Ausflug nach Graz

Um neben dem nun hoffentlich wieder einkehrenden Schulalltag auch etwas Normalität durch ein gemeinsames Erlebnis genießen zu können, startete die Nachmittagsbetreuungsgruppe der Volksschule und Mittelschule Rottenmann voller Vorfreude einen Ausflug zum Musical „Robin Hood“ in die Oper Graz, begleitet von den beiden Pädagoginnen Michaela Poxrucker und Michaela Kindler.

Von der ersten bis zur letzten Minute waren alle Kids dabei „Robin Hood“ beizu-

stehen um für Gerechtigkeit zu sorgen. Voller schöner Eindrücke, glücklich und begeistert kamen alle wieder am Abend in Rottenmann an:

„Die haben so schön gesungen!“, „der Film war ja echt!!!“ „das schönste war, wie die beiden sich am Schluss geküsst haben!“, „die Musik war super!“, „wann fahren wir wieder dorthin?“

Dieses, für die Schüler so großartige, Erlebnis konnte **dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Versicherungsagenturen Peter Fladl und Bern-**



hard Schachner in Weißbach / Liezen von der Nachmittagsbetreuungsgruppe der Volks- & Mittelschule Rottenmann organisiert und durchgeführt werden.

AUCH DAS BESTE
KANN MAN IMMER
NOCH EIN BISSCHEN
BESSER MACHEN.

MEIN ELBA
ONLINE
BANKING



WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/mein-elba

Polizei an der PTS Rottenmann



Die Verkehrssicherheit stand im Rahmen eines Vortrages in der PTS Rottenmann am Programm.

Die beiden Inspektoren Patrick Herb (Polizeidienststelle Stainach) und Michael (Polizeidienststelle Bad Aussee) informierten die Schüler und Schülerinnen über ihre Rechte und Pflichten. Hauptthemen

waren das Moped, Alkohol, Drogen und Rauchen. Die Jugendlichen waren sehr interessiert und all ihre Fragen wurden kompetent beantwortet. Besonderes Highlight war die Besichtigung des Polizeiautos.

Wir bedanken uns recht herzlich für den informativen Vormittag.

Aktion „Saubere Gemeinde 2022“



Wir nutzten einige Turnstunden und nahmen am Projekt „Saubere Gemeinde 2022“ teil.

Die Schüler/innen wurden mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet und zogen los. Die gesamte Schulumgebung bis zum Bahnhof wurde vom Müll befreit.

Papier, Flaschen, Zigarettensammel, Plastik, Blech usw. wurde gesammelt. Am Ende waren mehrere Müllsäcke gefüllt. Die Schüler/innen waren schockiert von dem, was sie gesehen hatten und gleichzeitig stolz darauf, dass sie einen Teil dazu beitragen konnten die Natur schöner aussehen zu lassen!

Catering für 120 Personen

Die Tourismusgruppe unter der Leitung von Frau Forstner wurde vom Team des AMS gebeten, ein **Catering für das Vernetzungstreffen am 17. Mai im Kulturhaus Liezen** auszurichten.

Mit großer Begeisterung und viel freiwilligen Engagement stellten sich die Schülerinnen und Schüler dieser Aufgabe. Bereits am Vortag blieben Schülerinnen und Schüler freiwillig am Nachmittag in der Schule, um die möglichen Vorarbeiten zu leisten.

Am großen Tag half das gesamte Lehrer/innenteam und die Tourismusgruppe zusammen, um alles bestmöglich umzusetzen. Auch an diesem Tag blieben



Schülerinnen und Schüler wieder freiwillig den ganzen Nachmittag in Liezen, um alle teilnehmenden Personen kulinarisch zu versorgen.

Danke an das Team vom AMS für das Vertrauen und die Möglichkeit unsere Schule in der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Lehrlingscasting 2022



Bauakademie Übelbach

Viele interessante neue Eindrücke und Erfahrungen konnten die Schüler der Fachbereichsgruppe Holz/Bau beim **Lehrlings-Casting der Baubetriebe Steiermark** in Übelbach an der Bauakademie sammeln.

Es trafen **über 120 Lehrlinge aus 15 Polytechnischen Schulen der gesamten Steiermark** zusammen, um ihre Fähigkeiten unter Beweis zu

stellen. Aufgabe war es einen Kamin nach Plan zu mauern, aber später wurden auch theoretische Kenntnisse wie zum Beispiel Mathematik überprüft.

Bei einer großen Messeausstellung konnten die Schüler Kontakte knüpfen und sich mit den bekanntesten Baufirmen austauschen. Ein toller Event mit einem enormen Mehrwert für unsere Schüler!



WRP

**WERTSTOFF
RECYCLING
PLODER**

JOHANN PLODER

Tel.: 0699 – 10 106 369
office@schrott-ploder.at

Wir sind umgezogen!

Sie finden uns nun nicht mehr im alten Lagerhaus sondern ab sofort sind wir in der

Hauptstraße 294 in 8786 Rottenmann
(ehemaliges Autohaus Mayer / Untergeschoß)

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8 bis 16 Uhr

Wir kaufen:

Elektroschrott, Kupfer, Eisen, PC-Schrott
und sämtliche andere Schrott Sorten.

Ankauf von Firmen und Privatpersonen.



Neues aus dem JUFO Rottenmann

Montag ist Kids-Zeit

Jeden Montag bietet das Jugendforum Rottenmann ein besonderes Angebot, **speziell für unsere jüngsten Besucher:innen**. Zwischen 14:00 – 17:30 Uhr erwartet die **Kinder (im Alter von 10–12 Jahren)** dabei ein spannendes und altersgerechtes Nachmittagsprogramm.

Die Kidszeit bietet eine großartige Gelegenheit, um die spiele- und freizeitpädagogischen Angebote des Jugendforums besser kennenzulernen.

Komm auch DU vorbei und verbringe den Montag-Nachmittag gemeinsam mit Gleichgesinnten. Ob **Billard, Drehfußball oder Tischtennis: Spiel, Spaß und Freude** sind garantiert.



Bildungszentrum Nord Rottenmann (Caritas Schule)

Mit dem einmal wöchentlich stattfindenden Besuch am **Bildungszentrum Nord Rottenmann** ergibt sich seit April ein herausragendes Angebot im Sinne der schulbezogenen Jugend(sozial)arbeit. In Kooperation mit den Kolleginnen des regionalen **Streetwork** leistet das Jugendforum dabei wertvolle Beziehungsarbeit.

Jeden **Dienstag von 13:00–14:00** bieten wir den Schüler:innen vor Ort eine direkte **Anlaufstelle bei etwaigen Fragen, Anliegen oder persönlichen Problemen**. Im Rahmen der aufsuchenden Jugendarbeit kann man uns zudem zweimal die Woche im Stadtgebiet Rottenmann antreffen. Die **grüne Umhängetasche** dient uns dabei als **Erkennungszeichen**. Wir freuen uns, für DICH da zu sein.



Feierliche Tafelübergabe – im Zeichen der Qualitätssicherung

Im Rahmen einer feierlichen Tafelübergabe blickten pädagogische Fachkräfte und Vertreter:innen aus Land und Gemeinde auf die erfolgreiche Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Handlungsvorschläge. Ziel dabei war die Optimierung der Kinder- und Jugendarbeit in der Region. Das Resümee der Veranstaltung: „Jugendarbeit wirkt!“

Nach den Begrüßungsworten durch den Geschäftsführer der gGmbH Sera Soziale Dienste, Mag. Gregor Paul Hoffmann, freute sich Bürgermeister Gangl über die gute Zusammenarbeit von Jugendforum und Gemeinde.

Die Leiterin des Referats Jugend des Landes Steiermark, Mag.a Kerstin Dremel, betonte zudem die Bedeutung der offenen Jugendarbeit für das Gemeindeleben sowie die Gesellschaft im Allgemeinen.

Es folgte die feierliche Tafelübergabe an das Team des Jugendforums Rottenmann. Bei Kaffee und Kuchen reflektierten die Anwesenden im Anschluss die Bedeutung der pädagogisch wertvollen Arbeit der regionalen offenen Jugendarbeit.

Auch die kontinuierliche Erweiterung der Spielmöglichkeiten vor Ort sowie die jugendgerechte Umgestaltung der Räumlichkeiten im Jugendforum Rottenmann stießen auf besonders positive Resonanz.

Schau vorbei!

Jugendforum Rottenmann

Kirchengasse 106a 8786 Rottenmann

Email: jugendforum@sera-liezen.at

Mobil: +43 676 840 830 305

Facebook: Jufo Rottenmann Instagram: Jufo.Rottenmann

Infos & Öffnungszeiten auf: www.sera-liezen.at

Sommerkurse für unsere Kids

Das RML Liezen bietet unter dem Motto „**Ferienstpaß Paltental**“ wieder ein umfangreiches Kursangebot in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Trieben und Gaishorn am See an.

Die Kurse sind auf den Gemeindefacebookseiten und auf Facebook ersichtlich, weiters wird der gedruckte Folder in den Schulen und Kindergärten verteilt.



Zusätzlich bietet die Stadtgemeinde Rottenmann folgende Kurse an:

SCHWIMMKURS

Mo. 11. – Fr. 15. Juli 2022

3 Altersgruppen zu max. 8 Kindern
 09.30 Uhr – 10.30 Uhr 8 - 12 Jahre
 10.30 Uhr – 11.30 Uhr 6 - 8 Jahre
 11.30 Uhr – 12.30 Uhr 4 - 6 Jahre



Ort: Schwimmbad Rottenmann

Info: Kosten pro Kind € 50,- sind am 1. Kurstag vor Ort zu bezahlen. Schwimmbrille mitbringen (KEINE Taucherbrille!) Bei Schlechtwetter können Termine verschoben werden oder entfallen!

MOUNTAINBIKE-KURS

Mo. 18. u. Di. 19. Juli 2022, jeweils von 17 - 19 Uhr

Treffpunkt: GH zum Stadtwald



Info: Zielgruppe: 6-15 Jahre
 Bitte eigenes Mountainbike und Helm mitbringen
 Kosten pro Kind € 25,- sind vor Ort zu bezahlen

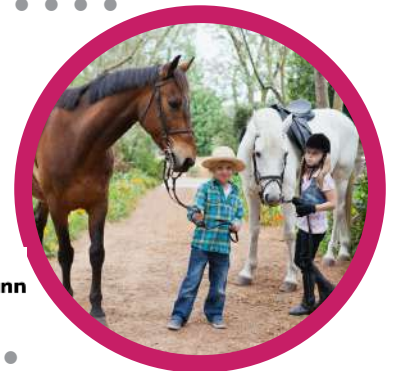


RODEO RANCH SINGSDORF

Mi. 20. Juli, von 9 – 12 Uhr



Info: Kräuterwandern und Spaziergang mit Pferden mit anschließendem Grillen
 Kosten pro Kind € 30,- sind vor Ort zu bezahlen



Alle Kunden der Raiffeisenbank Liezen-Rottenmann-Trieiben eGen erhalten für den Schwimmkurs, den Mountainbike-Kurs und die Rodeo Ranch einen Zuschuss von € 15,-
 Der Gutschein kann in der o.g. Raiffeisenbank eingelöst werden.

FLIP2GO

Fr. 15. - Mo. 18. Juli 2022

Ort: Rathausvorplatz

Info: Zielgruppe 10-15 Jahre!
Kostenlos!



Was ist FLiP2Go?

FLiP2Go ist die mobile Erweiterung des Financial Life Park am Erste Campus in Wien (das „FLiP“). Der innovative FLiP2Go-Doppeldeckersbus ist an rund 250 Tagen im Jahr österreichweit unterwegs und vermittelt Finanzwissen in ganz Österreich.

Was passiert im FLiP2Go?

Auf den beiden Ebenen des Doppeldeckerbusses bietet FLiP2Go innovative Finanzbildung in sieben interaktiv-multimedialen Spielstationen, welche die Besucherinnen und Besucher entweder gemeinsam

oder gegeneinander absolvieren.

So wird den TeilnehmerInnen Finanzbildung auf spielerische Art vermittelt. Dabei wird ein breites Spektrum an Themen abgedeckt, wie etwa globale Produktions-

ketten und unser Einfluss darauf, das Gesetz von Angebot und Nachfrage, Funktion von Zinsen, Planung und Verwaltung des eigenen Monatsbudgets, Geld bzw. Geldschöpfung oder die Gefahren der Überschuldung.

Anmeldung für die vorgenannten Kurse im Rathaus bei Evelyn Fritz, Tel.: 2411-29 (8-12 Uhr)

Lisa und Laura Unterweger planen zudem eine Woche

„Sommerspiele“ - bzw. einen **Kochkurs!** Die Termini

stehen noch nicht fest und werden dann über die

sozialen Medien bekannt gegeben!

Hurra!! der Ferienspaß im Paltental findet wieder statt.

Hier findest du die Termine für 2022:

01.08. bis 05.08.2022 in Gaishorn am See

08.08. bis 12.08.2022 in Trieben

22.08. bis 26.08.2022 in Rottenmann

Teilnahme ist für alle Kinder in jeder Gemeinde möglich.



Hurra – SOMMERFERIEN!!



Bald ist das Schuljahr vorbei und die Ferien stehen vor der Tür!
Wenn das Wetter schön ist, seid ihr bestimmt alle im Schwimmbad oder an einem
Badesee anzutreffen! Doch was tun, wenn's mal regnet??
Vielleicht schaut ihr ja mal in unserer Bibliothek/Leseforum in der Hauptstraße vorbei?

Sommeraktion - „Ferienspaß“

Am Beginn der Sommerferien könnt ihr euch dort einen **Stempelpass** holen. Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch gibt es einen Stempel. Am Ende des Sommers werden unter den Teilnehmern **3 vollgepackte Kordel-Seesäcke mit Geschenken von SPAR inklusive je zwei Eintrittskarten für die Tierwelt Herberstein** (ein Erwachsener und ein Kind) verlost. Zusätzlich gibt's noch **eine Kugel Eis für jedes Kind**, gesponsert vom Café Michaela und Café Bueno.

! Bücherflohmarkt im ganzen August zu den Öffnungszeiten !



Lesetipp:

Knallharte Tauben gegen das Böse

Autor: McDonald Andrew Ab 8 Jahre

Falls du es noch nicht wusstest: Die Knallharten Tauben sind die besten Ermittler der Stadt. Felsi und seine Tauben-Gang jagen das Böse und lösen auch die schwierigsten Fälle. Warum sind alle Brotkrumen verschwunden? Wer entführt die Fledermäuse? Und was, bitteschön, gibt es heute zum Abendessen? Dabei helfen ihnen ihre supergurrnten Super- ah, Taubenkräfte! Falls du dich also jemals gefragt hast, warum Tauben so krass drauf sind: Hier kommt die Antwort!

Lesetipp:

Igel, Frosch & Elefant

Text: Braun Christina Ab 2 Jahre

Eine riesengroße Wimmel-Reise durch die Tierwelt zum Entdecken, Staunen und Lernen!



Historische Häuser unserer Stadt

Die Rubrik zum Sammeln

Der „Pfaffenbrunn“ versorgt die Pfarre nicht mehr

Wir schreiben das Jahr 1677. Zwischen dem Stift und der Stadt ist ein Streit um das Wasser aus dem „Pfaffenbrunn“ entbrannt, der seit dem Jahre 1425 die Pfarre versorgte. Der streitbare

Propst Georg Christoph Mourat sperrt die Kirchen und verweigert den Gottesdienst. Der Magistrat beschwert sich beim Erzpriester Abt Adalbert von Admont. Als dieser nichts ausrichten

kann, wendet man sich an die Regierung in Graz, die zwei Kommissare schickt.

Nun kommt es zur Einigung mittels eines Vergleichs, wonach der Stadt die Nut-

zungsrechte am „Pfaffenbrunn“ alleine zustehen, während zusätzlich eine Quelle am „Brunnacker“ erschlossen wird, wovon die rechte Hälfte dem Stift zugeleitet wird.

Auszüge aus dem Vergleichs-Contract vom März 1677

(Stmk. Landesarchiv):

Dazu verpflichten sich der „ehrsame“ Magistrat und die Bürgerschaft „zur Erhaltung der lieben Nachbarschaft“, am Brunnacker eine Wasserstube zu errichten, „und sowohl den Trögl-Brunnen, als auch die anderen herumfließenden Wasser und Brunnquellen nach möglichstem Fleiß in die Wasserstuben zu leiten und einzufangen.“

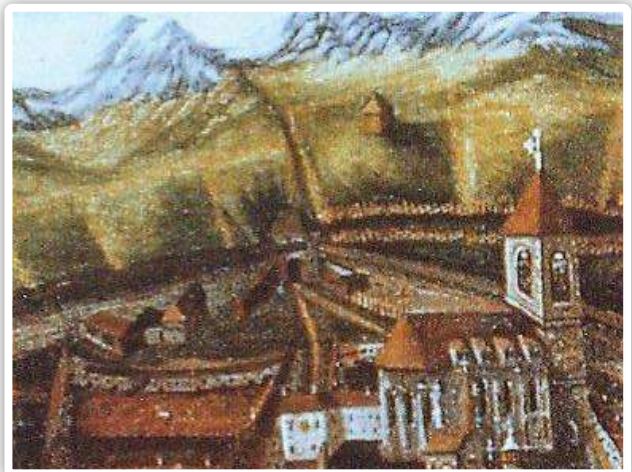
Magistrat und Bürgerschaft haben sich überdies „verobligiert, die Brunnstuben rein, sauber und mit solchem Fleiß zu erhalten, damit das hochwürdigte Stift (außer Gottes Gewalt und allzu großer Kälte oder Trockenheit) mit einem puren, sauberen, unmakulierten, reinen, gerechten Wasser, wie es der allmächtige Gott aus der Erde hervorgießen ließ, jederzeit versehen ist.“



Zwei Jahre später entsteht die älteste überlieferte Ansicht der Stadt, das Votivbild aus 1679 zu Ehren der Gottesmutter Maria für die Laurentianische Kapelle in Mautern. Oberhalb der Pfarrkirche, südlich des Burgtors, ist entlang des Weges zum heutigen Kalvarienberg ein Objekt dargestellt, bei dem es sich um diese Wasserstube auf dem Brunnacker handeln müsste. Einerseits die damalige zeitliche Aktualität, andererseits der Umstand, dass zu dieser Zeit kein vergleichbares Objekt

in diesem Bereich überliefert ist, legt diesen Schluss nahe.

Die Wasserversorgung sichert für den Fall, dass das Wasser am Brunnacker „Mangel leidet“, die Quelle aus dem gegenüber dem adeligen Gut Thalhof dienstbaren Gut Neureith. Den Vertrag dazu schließen im August 1677 „auf unser freundnachbarlich dienstliches Ausmaß“ Georg Christoph, Propst des Stifts Rottenmann und Adalbert, Abt des Stifts Admont.



Ausschnitt aus dem Votivbild 1679. Dort, wo sich der „Brunnacker“ befunden haben muss, ist ein Objekt in Form einer Wasserstube zu erkennen.

Die Rubrik „Historische Häuser“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen.

Die Innenstadt Die Wasserleitung aus Holz bis 1895

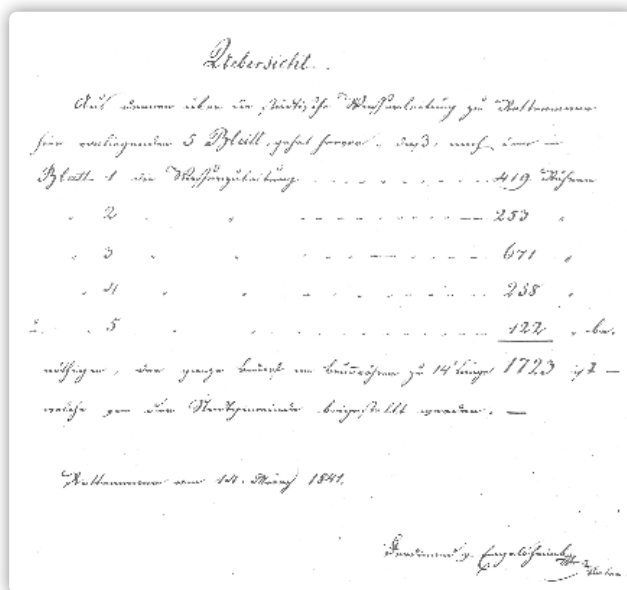
Die **Quellen** für die Wasserversorgung der Stadt lagen im „**Burgfried**“, dem Hoheitsgebiet der mittelalterlichen Stadt. Dieses erstreckte sich in einer Breite von circa einem Kilometer vom linken Ufer der Palten, begrenzt an der „Landstraße“ von 2 Wegkreuzen im Westen (heute Pestkapelle) und im Osten (heute Messnerkapelle), bis zum „**Bürgerwald**“. Damit lagen die Quellen Pfaffenbrunn sowie jene am **Brunnacker** innerhalb des Stadtgebiets. Außerhalb, auf Herrschaftsgebiet des Stiftes Admont, befand sich die Quelle beim südlich des Thalhofs gelegenen **Gut Neureith**.

Die von Ferdinand von Engelsheimb im Jahr **1841** erstellten Wasserleitungspläne berücksichtigten auch eine damals geplante weitere Quellerschließung im oberen Teil des Neureithgrabens, deren Wasserzuleitung „zur reichhaltigen Bewässerung des östlichen Teils der Stadt und der Grazer Vorstadt verwendet werden könnte.“

Das **Bohren von Brunnröhren**, die aus Lärchenholz bestanden, erforderte eine spezielle Technik. Viereckige Schlitz- und passende Bolzen ermöglichten das Zusammenschließen der einzelnen Röhre.



An der Stelle des Stadtbrunnens „Nr. II“ steht dieser Brunnen, gewidmet 1979 von der Sparkasse zum 700-Jahre-Stadtjubiläum. Die Mittelsäule des alten Brunnens konnte erhalten werden und besteht aus Marmor, der vor etwa 400 Jahren nahe der Blaa Alm im Ausseerland gewonnen wurde. Aufgrund Undichtheit der übrigen Teile wurden die Platten des Brunnens durch „Naturstein Ungarisch Rot“ ersetzt. Ing. Franz Mayer hat damals die nicht mehr reparierbaren Teile vor der Entsorgung bewahrt, die sich nun im Garten seines Anwesens befinden.



Die „Übersicht“ über die von Ferdinand von Engelsheimb erstellten Wasserleitungspläne aus 1841 weist 1.723 verlegte Brunnröhren aus. Das Werk bestand aus 5 Blättern (Wasserzuleitung, Grazer Vorstadt, Östlicher Teil, Westlicher Teil, Salzburger Vorstadt).

Zu Wartungszwecken konnten sie geöffnet und mit langen Drähten gereinigt werden. Die Firma Pitzer-Huber besitzt noch einen historischen Brunnenbohrer aus dieser Zeit.

Bei den Stadttoren wohnten die „**Brunnführer**“, welche die Wasserzuleitung zu überwachen hatten. Georg Stodergerger, wohnhaft nahe dem Burgtor, verrechnete 1848 gegenüber der städtischen Kassa diverse Arbeitsleistungen (Aufgraben, Nachschau, Bohren und Legen von Brunnröhren), die er gemeinsam mit seinem Gehilfen Josef Stodergerger erbrachte. Nur bedeutende Objekte verfügten über eine direkte Wasserzuleitung. Im übrigen versorgte man sich mittels Eimern („Empfern“) und Kannen von 8 **Auslaufbrunnen**. „Stadtbrunn No. I bis IV“ lagen entlang der Hauptstraße, „No. V“ in der heutigen Tyroltgasse, „No. VI“

in der „Hintergasse“ (heute Kirchengasse), „No. VII“ in der Salzburger Vorstadt, zudem ist auch in der Grazer Vorstadt auf dem Plan ein Auslaufbrunnen zu erkennen.



Im Jahre 1881 stand, anstelle des heutigen Brunnens am Hauptplatz, zwischen zwei Pappeln die Statue des Heiligen Johannes von Nepomuk, die heute im Kirchhof aufgestellt ist.

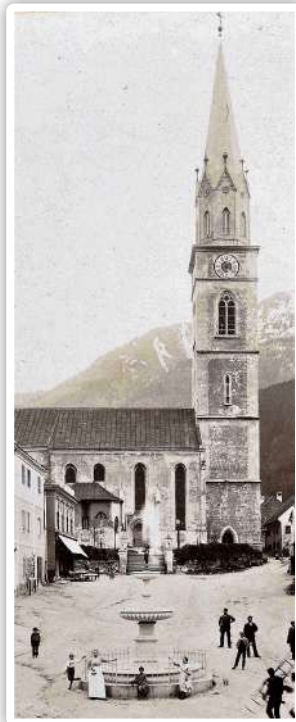
Die Aufschließung der Häuser mit Eisenrohren nach 1895

Im Jahre **1895** wurde mit dem Ersetzen des noch aus dem Mittelalter stammenden Systems der Holz- durch Eisenrohre begonnen. **Ing. Ludwig Mayer**, ein Teilhaber der Firma Lapp, verfasste die Pläne, **Maurermeister Forabosco** führte Erd- und Maurerarbeiten aus, die nun auch vorgesehene Einleitung und Einrichtung in den Häusern bewerkstelligte die **Firma Novelli und Zelle**. Im Oktober **1896** wurde die Anlage an die Stadt übergeben. Auch wenn sich die wichtigsten **Quellen im Bürgerwald**

befanden, musste wegen der zusätzlich erforderlichen Wasserzuleitung aus dem **Neureithgraben** wiederum mit dem Stift Admont (Abt Kajetan Hoffmann) eine Einigung gefunden werden. Die Grenze zwischen Stadt und Stift verlief damals entlang des Lacknergrabens.

Nahe dem Stadtwald wurde ein neuer Wasserbehälter gebaut, zum Abschluss dieser Bauarbeiten entstand der **„Pavillon“**, gelegen im Westen der Stadtwaldsiedlung in der Nähe der „Kinderdorf-Häuser“.

1897 beschloß der Gemeinderat der Stadt, zur Erinnerung an den Bau der neuen Wasserleitung einen **Marmorbrunnen auf dem Hauptplatz** aufzustellen. Die Kiefer AG aus Oberalm bei Hallein wurde damit beauftragt.



Der Brunnen am Hauptplatz kurz nach dessen Fertigstellung. Die zu erkennende Wasserfontäne über der Engelsfigur ergoß sich über 3 Becken. Die Anlage war mit einem Gitter umzäunt.



Als im Jahre **1898** die Städte der K.u.K. Monarchie aufgefordert wurden, dem Kaiser anlässlich seines **50-Jahr-Regierungsjubiläums** mit einem sichtbaren



Der „Pavillon“ besteht noch heute in jener Form, wie er 1896–97 errichtet wurde.



Der Hauptplatz um 1900. Die Wasserfontäne des Brunnens ist deutlich zu erkennen.

Aus späteren Abbildungen ist zu schließen, dass die Anlage nur einige Jahre in Betrieb war. Bereits um 1920 dürfte der „Brunnen“ erstmals bepflanzt worden sein.

Zeichen „zu huldigen“, versahen die findigen Bürger und Stadtverantwortlichen den bereits bestehenden Brunnen am Hauptplatz mit einer **„Jubiläumstafel“**.

So wurde innerhalb kurzer Zeit aus dem „Brunnen zur Erinnerung an den Bau der neuen Wasserleitung“ der **„Kaiser-Franz-Josef-Jubiläumsbrunnen“**.

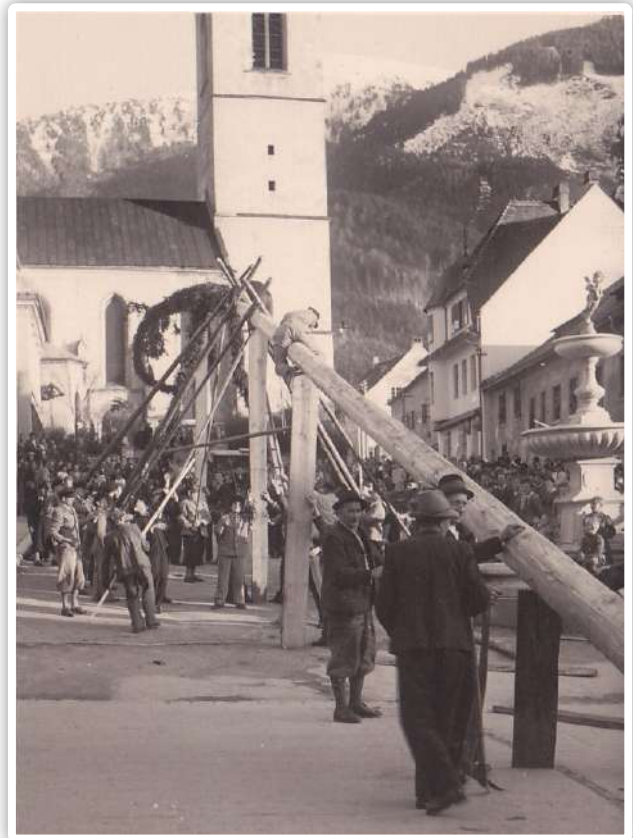
Wie der „Brunnen“ am Hauptplatz seine Figur verlor

Bis 1951 wurde alljährlich am Hauptplatz ein Maibaum aufgestellt. Im Jahr 1951 fiel der Baum beim Aufstellen auf den Stadtbrunnen. Die Brunnenfigur wurde dabei zerstört und nicht wiederhergestellt. Dieser Vorfall war natürlich Stadtgespräch, das auch auswärtigen Bekannten mitgeteilt werden musste:

Aus einer Privatpost vom 2. Mai 1951:

Neueste Lokalnachricht: Der Maibaum, der am Hauptplatz errichtet werden sollte, ist umgestürzt, bevor man ihn im Zuge seiner Aufstellung in vertikale Richtung bringen konnte. Das Ergebnis: Brennholz, schwer beschädigter Herr Elektroinstallateur Gretler und Stadtbrunnen. Statt des Engels, der den Brunnen schmückte, soll nun Bürgermeister Forstner in Blech die Stelle des Engels einnehmen.

Maibaumaufstellen am Hauptplatz um 1950. Im Bild rechts ist noch der Stadtbrunnen samt Figur zu sehen.



Dank und Quellen
 Kulturwissenschaftler Hans Peter Weingand, MA hat mit seinen Erhebungen im Landesarchiv und den Transkriptionen einiger Unterlagen einen wesentlichen Beitrag zum Artikel geleistet. Ing. Franz Mayer und Was-

sermeister Herwig Kainbrecht konnten interessante Details beisteuern. Eine detaillierte Beschreibung der neuen Wasserversorgungsanlage findet sich in Josef Pfau, Festschrift zur Jahrtausendfeier der Stadt Rottenmann 1952, Seiten 102 bis 104.

Ausblick aufs nächste Mal

Das „Weberhaus“ in der Unteren Hauptstraße

In Rottenmann waren die Leinweber des gesamten Paltentals zünftisch organisiert. Das heutige Haus Hauptstraße 97 wurde noch im 19. Jahrhundert als „Weberhaus“ bezeichnet. Wie es dazu kam, dass eine der schönsten Zunfttruhen der Steiermark, und zwar jene der Rottenmanner Weber, heute auf Schloß Trautenfels steht, erfahren Sie das nächste Mal. Vielleicht läßt sich bis dahin das Rätsel der verschiedenen Buchstaben, die am Deckel der Truhe intarsiert sind, lösen. Auch die spätere Entwicklung des Hauses wird Thema sein.

Sollten Sie über historische Abbildungen zum Haus Hauptstraße 97 („Haus Lesjak“) verfügen, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Frau Heike König, Tel. 2411-28, für die Ermöglichung von Fotoreproduktionen bzw. Scans.



**Dr. Johannes Mayer
 Stadtamt Rottenmann**

Bilder von Friedrich Werzer bereichern das Stadtarchiv

Wir bedanken uns bei Frau **Dr. Aurelia Benedikt** für die Überlassung von Fotografien ihres Vaters **Friedrich Werzer**.

Die Aufnahmen stammen teils noch aus den 1960er-Jahren und haben vielfach

bereits historische Bedeutung. Die Bilder professioneller Qualität, mit denen Herr Werzer auch an Ausstellungen der Naturfreunde-Fotogruppe teilgenommen hat, stellen eine besondere Bereicherung für das Stadtarchiv dar.

Bild rechts: Das Haus des Sensengewerkes Hierzenberger stand bis zum Jahr 1979 im Bereich des dort errichteten Busbahnhofs.



Die Untere Hauptstraße mit dem Möbelhaus Werb, heute Haus Auer



In der Lederergasse wurde 1969 der Städtische Kindergarten eröffnet



Der „Hollerer“ an der Stelle der heutigen Volksbank



Die Unterflurtrasse der Autobahn wird gebaut

Kapellen, Marterl und Bründl im Gemeindegebiet von Rottenmann

Im Jahr 2021 wurde mit der Vorstellung der in Rottenmann befindlichen Flurdenkmäler, wie Kapellen,

Bründl, Marterl und Pestsäulen im Stadtkurier begonnen und eine nachfolgende Artikelserie zu diesem Thema

angekündigt. Diesmal wird das an der Kaiseraustraße gelegene Kehler-Kreuz, das an einen Jagdunfall des

Großvaters des ehemaligen Landeshauptmannes Dr. Friedrich Niederl erinnert, vorgestellt.

Das Kehler-Kreuz an der Kaiseraustraße

Von den einheimischen Bewohnern wird vielfach die Meinung vertreten, dass das so genannte **Kehler-Kreuz** oder auch **Köhler-Kreuz** genannt, auf ein bedeutendes Ereignis im Bereich dieses Anwesens hinweist.

Nachforschungen haben jedoch bald ergeben, dass es sich dabei um eine Gedenkstätte handelt, die auf einen bedauerlichen **Jagdunfall im Bereich Bärndorf/Kaiserau im Jahr 1833** erinnert.

Tödlich verunglückt ist dabei der Großvater des bekannten Landeshauptmannes der Steiermark, **Dr. Friedrich Niederl (1920-2012)**, der viele Jahre als Oberförster beim Benediktinerstift Admont beschäftigt war. Ihm zu Ehren wurde von seinen Jagdfreunden ein Gedenkkreuz angefertigt und dieses auf einem Baumstamm befestigt.

Jahrzehnte danach wurde dieses Gedenkkreuz abmontiert und auf einem darunterliegenden Erdhügel, der an der heutige Kaiserau-Landesstraße liegt, aufgestellt.

Im Jahre **2008** wurde die bereits desolate und unansehnlich gewordene Gedenkstätte **von Ferdinand Thaler und Helfern restauriert**, die Umzäunung ausgebessert sowie eine Sitzgruppe aufgestellt. So wurde von **Gustl Pfister** das Holz für den Tisch und die Bänke zur Verfügung gestellt und von **Siegfried Panhölzl** auf der eigenen Säge zugeschnitten. Panhölzl lieferte auch das Holz für die Errichtung der Einzäunung. **Günther Horn** sorgte für die Zulieferung von Material aus Gaishorn.

Das Kehler-Kreuz lädt heute zur **Rast und zur Besinnung** ein und bietet in Richtung Süden gesehen auch einen **wunderbaren Ausblick ins Paltental**.

Am **22. August 2008** wurde die restaurierte Gedenkstätte „Kehler-Kreuz“ **von Pater Engelbert**, dem damaligen Pfarrer von Trieben, im Beisein von rund 120 Festgästen **geweiht**. Ein gemütliches Beisammensein schloss die Feierstunde.

Im Zuge der Restaurierung hat die zweite Ehefrau von



Altlandeshauptmann **Dr. Friedrich Niederl** Kontakt mit Ferdinand Thaler aufgenommen und diesem für sein **arbeitsaufwändiges und ehrenamtliches Wirken** herzlich gedankt. Eine Geldspende hat dieses Dankeschön begleitet. Von der **Familie Niederl**, die heute in der Ramsau wohnt, stammen auch die Aussagen hinsichtlich des Jagdunfalles, der persönlichen Daten und dem Standort des Ehrenmales.

In der Zwischenzeit hat **Ferdinand Thaler** in dankenswerter Weise seine Bemühungen um die Erhaltung des Kehler-Kreuzes fortgesetzt und im **Herbst 2021 das Kreuz baulich restauriert**, neu verankert sowie die Umzäunung ausgebessert und damit seine Aktivitäten um die Erhaltung von Kapellen und Marterl im Bereich von Bärndorf und Umgebung erweitert.

Karl Weiß, Jänner 2021

Maibaumaufstellen

Dank der SPÖ Rottenmann steht in der Innenstadt wieder ein Maibaum, denn Brauchtum darf nicht in Vergessenheit geraten!

Am 29. April wurde der Maibaum – gespendet von Johann Neulinger – von der Bruckmühl zum Rathausplatz transportiert und unter Mithilfe von Robert Knollmüller und Werner Ranner sowie mehreren Helfern der Rottenmanner SPÖ aufgestellt.

Am Samstag dem 30. April musizierte schließlich die Stadtkapelle bei herrlichem



Wetter am Rathausvorplatz und die Gäste, darunter auch Nationalratsabgeordneter Mario Lindner, unterhielten sich prächtig. Der Reinerlös dieser Ver-

anstaltung kam der Ukraine-Hilfe zugute. Auch die Stadtkapelle Rottenmann sponserte ihre Gage postwendend dem guten Zweck. Allen Helfern, Besucherin-

nen und Besuchern sowie der Stadtkapelle Rottenmann ein herzliches Danke.

Traktor- & Lederhosentreffen

Die **Rottenmanner Traktorfreunde** unter Präsident Manfred Grießer veranstalten am **30. Juli**, nach 2 Jahren coronabedingter Pause, wieder das bereits legendäre **Traktor- und Lederhosentreffen** in unserer schönen Altstadt.

Die Anmeldung ist ab 09:30 Uhr möglich. Um 13:00 Uhr werden die Traktoren und deren Fahrer vorgestellt. Anschließend folgt eine 4 km lange Stadtrundfahrt mit anschließender Prämierung. Für musikalische Unterhaltung und kulinarische Köstlichkeiten für Teilnehmer und Zuschauer ist bestens gesorgt.



Die Rottenmanner Traktorfreunde freuen sich auf zahlreiche Besucher nach dem Motto: egal ob großer oder kleiner Traktor, Trak-

torbesitzer oder nicht, ob kurze oder lange Lederhose, ohne Traktor oder ohne Lederhose – jeder ist willkommen!

Anmeldung und Info unter www.rottenmanner-traktorfreunde.at

wirtschaftsteam
ROTTENMANN

Rottenmanner KIRTAG

**FREITAG, 8. JULI
AB 9.00 UHR**

Marktstandln

...zum Stöbern und Genießen

Kinderattraktionen

Ringenspiel, Das Boot

Musikalische Unterhaltung

Hochgrößen Buam,
Blechgeschwader

Ab 19 Uhr

Bühne Ost:

PowerFrog & Band

Bühne West:

Christoph Forstner
& Band

Des
Beste
für mi!

Do wo
ma si
trifft.





„Die Niachtn“ live in Rottenmann



Mit den Niachtn am **13. August 2022** am **Hauptplatz Rottenmann** setzt das Kulturreferat sein nächstes Highlight. Die **Frestones** werden bereits ab 19 Uhr das Publikum in Stimmung

bringen. Gaststände heimischer Gastronomen werden für Ihr leibliches Wohl sorgen. Einlass ab 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr. **Eintritt: Freiwillige Spenden zugunsten unserer Feuerwehren.**

Rapper Dame kommt nach Rottenmann!

Ein Konzert-Highlight jagt das nächste in Rottenmann. Nach dem **Woodstock Festival am 24. Juni** und den Konzerten von **Stahlzeit, Seiler & Speer** und **Josh**, gibt es am **03.09.2022** auch allerfeinsten Hip Hop live zu hören beim Konzert des österreichischen Hip Hop Top-Acts **Dame**, der für ein Open Air Konzert nach **Rottenmann** kommen wird.

Mit 11 TopTen und 3 Nummer 1 Platzierungen gehört

der Salzburger zu den Top Rappern die Österreich zu bieten hat. 2015 gewann er den Amadeus Award und kann bis dato mehr als 300 Millionen YouTube Aufrufe verzeichnen.

Special Guests:
TRAIN D-LAY
KREIML & SAMURAI

Tickets gibt es auf www.all-stars-events.com via ÖTicket und unter: 0650 27 30 465



Alles Walzer - Ein Ball für Jung & Alt

Am 30. April 2022 war es soweit. Es wurde zum 1. **Rottenmanner SPÖ Ball** ins Volkshaus geladen.

Das „Ennstal Quintett“ unterhielt mit stimmungsvoller Tanzmusik und die Sektbar lud zum Verweilen und zu gemütlicher Unterhaltung ein. Bei der Fotobox konnte sich jeder sein Erinnerungsfoto an eine rauschende Ballnacht machen lassen und bei der Tombola wurde wertvolle Preise verlost.



Der Ball wurde als „**Green Event**“ durchgeführt. Nach-

haltigkeit, Umweltfreundlichkeit und Umweltschutz sind die Grundpfeiler von

„Green Event Veranstaltungen“. Die Stimmung war ausgelassen, es wurde viel

getanzt und die Besucher amüsierten sich prächtig.

**WEIL
DU
ROCKST.
STEIN.BAR**

HAUPTSTRASSE 58 // 8786 ROTTENMANN
 @/STEIN.BAR.ROTTENMANN f/STEIN.BAR.ROTTENMANN
 OFFICE@STEIN.BAR

Musikverein Stadtkapelle Rottenmann

Nach vielen Monaten der Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen konnten wir im April dieses Jahres wieder mit neuem Schwung und Elan durchstarten.



Weckruf am Ostersonntag unter der Leitung unseres neuen Stabführers Günther Erlinger



Am 16. Juni konnten wir wieder unser traditionelles Grillfest vor unserem Musikerheim veranstalten.



Dreharbeiten zur ORF Produktion „Landleben“ – für die Folge „Durch's Paltental“



Unser traditionelles Kirchenkonzert am 23. April in der Stadtpfarrkirche unter Mitwirkung des PaltenKlang Chors. Ein abwechslungsreiches Programm unter der Leitung unseres Kapellmeisters Manfred Steiner jun. unterhielt die zahlreichen Zuschauer. Die Solisten Jasmin Erlinger auf der Flöte und Dominic Zandl auf der Trompete sorgten für ein außergewöhnliches Klangerlebnis. Der Titel „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical „Elisabeth“ gespielt von der Stadtkapelle und gesungen von Marie Lassl sorgte für Gänsehautstimmung.



Am 30. April umrahmten wir musikalisch das Maibaum-aufstellen der SPÖ Rottenman am Rathausplatz.

Über neue Gesichter in der Stadtkapelle freuen wir uns immer. Interessiert Musikerinnen und Musiker, ob jung oder älter, sind bei unseren wöchentlichen Proben jeden Freitag um 19:00 Uhr im Musikerheim herzlich willkommen.



Traditioneller Weckruf am 1. Mai

In diesem Sinne wünschen wir allen einen wunderschönen Sommer, schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf ein Zusammentreffen bei der einen oder anderen Gelegenheit.

INFO u. KONTAKT:

www.stadtkapelle-rottenmann.at

Obmann: Klaus Baumschlager, Tel.: 0676/84 193 919

Kapellmeister: Steiner Manfred jun., Tel.: 0664/19 67 317

Obmann Stellv.: Muckenhofer Hubert, Tel.: 0664/36 45 708

JULI

Sa. 02. Juli

Fußwallfahrt nach Oppenberg

Treffpunkt: 06:00 Uhr vor der
Stadtpfarrkirche Rottenmann

09:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg

Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



Fr. 08. Juli



Rottenmanner Kirtag

Frühshoppen mit der Stadtkapelle ab 11:30 Uhr
tolles Kinderprogramm

Veranstalter: Wirtschaftsteam Rottenmann



Sa. 09. Juli, 19:30 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Jubiläumskonzert 150 Jahre MGV & Frauenchor Rottenmann

Veranstalter: Männergesangsverein
und Frauenchor Rottenmann



So. 10. Juli, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Heilige Messe mit den Geburtstagsjubilaren

Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



Mi. 13. Juli, 19 Uhr

Pfarre Oppenberg

Wallfahrt in Oppenberg

Prozession ab Schattnerhof zur Kirche
anschl. Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg

Veranstalter: Pfarre Oppenberg



Sa. 30. Juli, ab 11 Uhr

Hauptplatz

Lederhosen u. Traktortreffen

Beginn: 11.00 Uhr

Präsentation der Traktoren: 13.00 Uhr

Veranstalter: Traktorfreunde u. Tourismusverband



AUGUST

Sa. 06. August

Feuerwehr Sommerfest

Veranstalter: FF Rottenmann



So. 07. August

Frühshoppen

Veranstalter: FF Rottenmann



Fr. 12. bis So. 14. August

Grimming Gesäuse Classic

Oldtimer Classic mit Stationen & Prüfungen
in und um Rottenmann

Mehr Infos auf ggc.idee-werbeagentur.at

Veranstalter: Idee Event- & Werbeagentur



Sa. 13. August, 19 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg

Wallfahrt in Oppenberg

Prozession ab Schattnerhof zur Kirche
anschl. Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg

Veranstalter: Pfarre Oppenberg



Sa. 13. August, 19 Uhr



Hauptplatz Rottenmann

Die Niachtn + Freestones

Eintritt: Freiwillige Spenden zugunsten der Feuerwehren

Veranstalter: Kulturreferat Rottenmann



Mo. 15. August, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Heilige Messe mit Kräutersegnung

Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



Mo. 15. August, 10:15 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg

Heilige Messe mit Kräutersegnung Oppenberg

Veranstalter: Pfarre Oppenberg



Mo. 15. August, 14 Uhr

Bergandacht beim Hl. Bründl

Veranstalter: Naturfreunde Bärndorf



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION



SONSTIGES

SEPTEMBER

Fr. 02. September, 18 Uhr

Wiese neben Paltenstadion

Seiler und Speer + Josh. + Pendl

Einlass: 16:00, Beginn: 18:00 Uhr

Tickets: www.all-stars-events.com,

Öticket oder unter 0650 27 30 465

Veranstalter: All Stars Events, Kulturreferat Rottenmann



Sa. 03. September, 19 Uhr

Wiese neben Paltenstadion

DAME live

Special guests: Kreiml & Samurai, Train D-Lay

Tickets: www.all-stars-events.com,

Öticket oder unter 0650 27 30 465

Veranstalter: All Stars Events, Kulturreferat Rottenmann



Di. 13. September, 19 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg

Wallfahrt in Oppenberg

Prozession ab Schattnerhof zur Kirche

anschl. Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg

Veranstalter: Pfarre Oppenberg



Sa. 17. September, 14 Uhr



Lechnerhofladen, Villmannsdorf 38a

Lechnerhofladenfest

Verkostung der lokalen Spezialitäten und

Vorstellung des Ladens und der ProduzentInnen.

Beginn 14 Uhr, ab 16 Uhr musikalische Umrahmung

mit dem X-Trio. Gemütliches Beisammensein

mit Open End.

Veranstalter: Lechnerhofladen



So. 18. September

Stadtpfarrkirche Rottenmann, Pfarrkirche Oppenberg

Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann und

Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche Oppenberg

08:45 Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann

10:30 Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche Oppenberg

anschließend Pfarrfest beim Pfarrhof Oppenberg

Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann u. Pfarre Oppenberg

So. 18. September



Karl-Horn-Sprunganlage

Raiffeisen „Sommer Tournee“ im Sprunglauf

& nordischer Kombination

Veranstalter: Schiklub Rottenmann



So. 25. September, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Erntedankgottesdienst

Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



**Änderungen / Absagen bei
Veranstaltungen aufgrund der
aktuellen Corona-Situation möglich!**



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION



SONSTIGES

112. Wehrversammlung der Feuerwehr Bärndorf

Überwältigender Vertrauensbeweis für wiedergewähltes Kommando

Bei der kürzlich abgehaltenen 112. Ordentlichen Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bärndorf konnte Kommandant HBI Gernot Kettner neben den zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden die beiden Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Rottenmann Tanja Waltl und Klaus Baumschlager sowie Abschnittskommandant August Gaßner begrüßen.

Nach dem Gedenken an verstorbene Feuerwehrkameraden berichtete HBI Kettner über ein weiteres durch die Corona-Pandemie stark beeinträchtigtes Feuerwehrjahr. Sein Dank gilt den Kameraden der FF Bärndorf, die trotz der schwierigen Rahmenbedingungen diszipliniert und mit Engagement die Einsatzbereitschaft aufrecht hielten. Die für den heurigen Herbst geplante **Auslieferung des neuen Einsatzfahrzeugs** wird aufgrund Lieferverzögerung seitens des Herstellers erst im kommenden Jahr möglich sein. Der von **OBI Patrick Kalchschmid** präsentierte Übungsbetrieb konnte mit **26 Übungen** gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt werden. Die **Ausbildung in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule (FWZS)** hat sich auf 1 Lehrgang reduziert dafür wurde im letzten Jahr an mehreren Online-Lehr-



Geehrte für 50 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen LM Franz Schöttl und LM Erich Laimer flankiert von Kommando FF Bärndorf sowie Vzbgm. Baumschlager, ABI Gaßner und Vizebürgermeisterin Waltl

gängen der FWZS teilgenommen. **Zugskommandant BM Stefan Lackner** informierte über die Alarmierung zu **1 Brandeinsatz, Ausrückung zu 4 technischen Einsätzen mit Schwerpunkt Fahrzeugbergungen und 2 Vorführungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden.**

2 Kameraden der FF Bärndorf haben, so berichtete der **Funkbeauftragte LM Langner**, im vergangenen Feuerwehr erfolgreich am Funkleistungsbewerb teilgenommen und das **Leistungsabzeichen in Bronze** errungen. Vom **Atemschutzbeauftragten LM Gindel** wurde berichtet, dass von allen **ATS-Geräteträgern** die **ÖFAST-Ausbildung** absolviert wurde. **2.400 Einsatzstunden** entsprechen dem Tätigkeitsbericht des

Vorjahres und bedeuten einen Rückgang auf ein Drittel gegenüber dem letzten Jahr vor Corona. Nach der **Präsentation des Rechnungsabchlusses** und der Entlastung von Kassier und Wehrleitung wurden **LM Erich Laimer** und **Franz Schöttl für 50jährige** sowie **OBI Patrick Kalchschmid, BM Stefan Lackner** und **HFM Andreas Klinger für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit** im Feuerwehrwesen von **ABI Gaßner** ausgezeichnet.

Mit einem eindeutigen Vertrauensbeweis ihrer Kameraden wurden **HBI Gernot Kettner als Kommandant** und **OBI Patrick Kalchschmid als Kommandantstellvertreter** bei der anschließend abgehaltenen Wahlversammlung in ihre Funktionen **wiedergewählt.**

In ihren Grußworten gratulierten alle Ehrengäste dem Kommando zur Wiederwahl, den Geehrten zu ihren Auszeichnungen und dankten den Kameraden der FF Bärndorf für die stete Einsatzbereitschaft und Disziplin während der letzten von Corona geprägten Jahre. **ABI Gaßner** überbrachte die Grüße des Bereichsfeuerwehrkommandos und berichtete über Aktuelles, Neues und Zukünftiges aus Bereichsverband und Feuerwehrabschnitt.

In seinen Schlussworten dankte **HBI Kettner** im Namen des Kommandos den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und den Vertrauensbeweis bei der Wahl, der eine ausgezeichnete Basis zur Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen bedeutet.

Ortsversammlung & Neuwahl Rotes Kreuz Ortsstelle Rottenmann



Ende April wurde eine Ortsversammlung mit Neuwahl des Ortsstellenleiters und des Ortsausschusses im Schulungsraum der RK Ortsstelle Rottenmann abgehalten.

Nach Begrüßung durch Ortsstellenleiter Prim. Dr. Manfred Kohlhauser folgte der Finanzbericht des Jahres 2021, welcher durch Finanzreferent - Stellvertreter Klaus Schierl vorgetragen wurde. Rechnungsprüferin Tina Jaksch bestätigte die ordnungsgemäße Führung der Finanzen. Im Anschluss berichtete der Dienstführende Mario Seebacher, dass im Rettungs- und Krankentransportdienst 5510 Einsätze und im Notarztrettungsdienst 816 Einsätze mit einer Kilometerleistung von 214.876 km geleistet wurden. Danach folgte die Überreichung der Beförderungen und Auszeichnungen.

Befördert wurden:

Paul Riemelmoser zum RK Helfer, Noah Urban zum RK Helfer, Selma Kesgin-Huber zur RK Haupthelferin, Kevin Butter zum RK Oberzugsführer, Dr. Steffen Adis zum

RK Kolonnenkommandant, Dr. Kathrin Hopf zur RK Kolonnenkommandantin, Dr. Selver Omerovic zum RK Kolonnenkommandant, Dr. Markus Hamp zum RK Rettungsrat und Prim. Dr. Manfred Kohlhauser zum RK Oberrettungsrat

Ausgezeichnet wurden mit den Dienstjahrabzeichen:

Bronze - Katharina Huber für 10 Jahre Silber - Dr. Markus Hamp für 15 Jahre und Dr. Odo Wöhry für 15 Jahre Gold - Dr. Brigitta Erhart für 20 Jahre, Andreas Lämmerer für 20 Jahre, Margareta Häusler für 25 Jahre, Tina Jaksch für 25 Jahre und Gregor Reitmaier für 30 Jahre. Weiters wurden Otto Boran die Verdienstmedaille des ÖRK in Gold verliehen und Berta Mally das goldene Verdienstzeichen des Landesverbandes Steiermark und die Henry - Dunant - Gedenkmedaille



in Silber verliehen.

Anschließend verkündete Prim. Dr. Kohlhauser, dass er seine Funktion als Ortsstellenleiter nach langjähriger Tätigkeit beenden wird, er jedoch in der zukünftigen Ortsstellenleitung in der Funktion des 2. Ortsstellenleiters - Stellvertreters und als Bezirksrotkreuzarzt tätig bleiben wird. Er bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Daraufhin übergab Prim. Dr. Kohlhauser den Vorsitz an Bezirksstellenleiter Otto Marl. Marl dankte ebenfalls der anwesenden Ortsstellenleitung bzw. den Mitgliedern des Ortsausschusses für ihre in den letzten fünf Jahren geleistete Arbeit.

Nach der Neuwahl gratulierte der Bezirksstellenleiter dem neu gewählten Ortsstellen-

leiter Alfred Bernhard und der neuen Ortsstellenleitung bzw. dem neuen Ortsausschuss, und übergab somit dem neuen Ortsstellenleiter den Vorsitz. Danach folgten die Grußworte des Bezirksstellenleiters. Er berichtet über aktuelle Themen im Bezirk und ließ die letzten beiden Jahre Revue passieren. Weiters verkündet er Zahlen der einzelnen Leitungsbereiche der RK Ortsstelle Rottenmann, und dankte für die erbrachte Bereitschaft der Mitarbeiterinnen in besonders herausfordernden Zeiten. Er betonte auch die Wichtigkeit der Jugendarbeit und lobte die Jugendbetreuerinnen für ihr Engagement.

Im Anschluss der Neuwahl wurde eine gemeinsame Fortbildung mit dem Thema „Retten mittels Drehleiter“ in Zusammenarbeit mit der FF-Liezen abgehalten.



Rottenmanner Sportförderverein beteiligt an „Beweg dich schlau!“ Championship von ServusTV und Felix Neureuther

Der „Sportförderverein LU“ wurde 2020 von den Rottenmannerinnen **Lisa und Laura Unterweger** gegründet. Mit dem Verein verfolgen die Schwestern das Ziel, Kinder zu mehr Sport zu motivieren und ihnen den Spaß an der Bewegung zu zeigen. Für Lisa als aktive Leistungssportlerin und Laura als Pädagogin für Sport und Ernährung sowie als Sportwissenschaftlerin ist es ein großes Anliegen, Kinder zu einem gesunden und aktiven Lebensstil zu animieren. Dazu zählt für die beiden aber nicht bloß die körperliche Betätigung – auch der Kopf muss trainiert und eingeschaltet werden, um ganzheitlich fit zu sein. Der Verein bietet deshalb einmal pro Woche eine Trainingseinheit an, bei der sich die Kinder körperlich und geistig auspowern können. Seit kurzem werden zudem gelegentlich Kocheinheiten organisiert, damit die Kinder auch Wissen über eine gesunde Ernährung erwerben.

Derzeit nimmt der Sportförderverein in Kooperation mit der Volksschule Rottenmann an der **Trainingskampagne „Beweg dich schlau!“**, einer Initiative von **ServusTV** und dem ehemaligen Ski-Rennläufer **Felix Neureuther**, teil. Dabei handelt es sich um ein Programm, das sich genau dieselben Ziele wie die beiden Rottenmannerinnen



Fotocredit: Christof Hütter Fotografie

gesteckt hat: Kinder auf spielerische Weise zu mehr Sport zu motivieren. Gemeinsam mit Lehrer:innen der Volksschule Rottenmann haben Lisa und Laura die Kinder der 2. - 4. Klasse seit April auf das Qualifier-Event vorbereitet. Dieser wurde vom Verein in Rottenmann Mitte Mai organisiert und durchgeführt. 10 Teams mussten insgesamt 6 Wettbewerbsstationen bewältigen. Für die 1. Klassen wurden zusätzliche Stationen vorbereitet, sodass alle Schüler:innen an diesem Event teilhaben konnten. Durch die Unterstützung von Schüler:innen des Bildungszentrums Nord sowie Sponsoren des Vereins wurde das Event zu einem vollen Erfolg.

Das beste Team hat sich für das **Landesfinale in Köflach** am 26.5. qualifiziert, wo um

die Teilnahme am Bundesfinale Ende Juni gekämpft wurde. Zwar hat das Team – die „Speedys aus Rottenmann“ – es nicht unter die besten 3 geschafft, die Kinder zeigten jedoch trotzdem vollste Begeisterung und Freude.

Für den Sportförderverein LU ist die Teilnahme an diesem Programm ein Highlight. Sie konnten ihre Ziele im Rahmen eines nationalen Wettbewerbs verfolgen und zugleich den Zusammenhalt unter den Schüler:innen stärken, denn nicht zuletzt wollen die gebürtigen Rottenmannerinnen den Kindern in ihrem Verein auch einen wertschätzenden Umgang miteinander beibringen. Abgesehen von der Teilnahme an der **Beweg dich schlau! Championship**

organisiert der Verein in den Sommerferien wie in den letzten beiden Jahren die sog. **„Sommerspiele“**. In diesem einwöchigen Trainingsprogramm bewältigen die Kinder spielerisch körperlich wie geistige Aufgaben und erhalten am Ende eine Urkunde sowie einen Preis für die Teilnahme. Zusätzlich dazu wird dieses Jahr erstmalig auch ein **Kochworkshop** des Vereins im Rahmen des Sommerprogramms der Stadtgemeinde Rottenmann stattfinden.

Der Verein steht für alle Kinder bereit und freut sich jederzeit über neue Mitglieder. Wer eine Trainingseinheit besuchen oder an den Sommerspielen teilnehmen möchte, kann sich unter www.lisa-unterweger.at/sportfoerderverein/ informieren und anmelden.

Fußballerinnen spielen auch die kommende Saison in der höchsten steir. Fußballliga

Nach einem katastrophalen Start in die Frühjahressmeisterschaft, die ersten 6 Spiele wurden allesamt verloren was gleichbedeutend mit dem Rückfall auf den vorletzten Tabellenplatz war, besannen sich die Fußballerinnen der SG Rottenmann/Lassing ab Mitte der Frühjahressaison auf die Tugenden Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist. Mit diesen Tugenden verbesserte sich die Leistung und stieg damit auch das Selbstvertrauen. Erfolgreiche Spiele waren die logische Konsequenz!

Erstmals in 4 Jahren Landesliga wurde die Frauenfußballmannschaft DFC Ottendorf besiegt. Erstmals in 6 Jahren Großfeldfußballmeisterschaft siegten die SVR/SVL-Kickerinnen in Murau.

Diese beide Begegnungen sowie der Heimsieg gegen Straßgang sicherten den Verbleib in der Frauenfußballlandesliga.

Die Herausforderungen für die neue Saison werden nicht einfacher, denn durch die Aufsteiger GAK und Fürstenfeld steigt die Qualität in der Frauenlandesliga nochmals. Die sportliche Leitung der SG Rottenmann/Lassing ist daher seit geraumer Zeit auf der Suche nach Verstärkung und hoffte, dass die langzeitverletzten Leistungsträgerinnen bereits in der Vorbereitungszeit für die 5. Meisterschaftssaison in der Landesliga wieder zur Verfügung stehen.

Neben den sportlichen Erfolgen war die Frauenfußball-



Jubelfoto von den für den Klassenerhalt vorentscheidenden Siegen gegen Ottendorf und Murau

mannschaft Rottenmann/Lassing auch auf anderen Ebenen erfolgreich: Sympathiewerte und Faninteresse wurden weiter gesteigert, für alle Heimspiele im Frühjahr wurden Matchballsponsoren gefunden.

Das Saisonende nehmen Spielerinnen, BetreuerInnen und Teammanagement gerne zum Anlass, allen Freunden, Gönnern und Sponsoren für die mentale, physische und finanzielle Unterstützung zu danken.

Bewegt im Park

Rottenmann nimmt auch heuer wieder am **kostenlosen Bewegungsprogramm** des Dachverbandes der Österreichischen Sozialversicherung und des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport teil.

Folgende Kurse werden auf der **Familienfreizeitanlage Bruckmühl** angeboten:

Jeden Dienstag von 9 – 10 Uhr, vom 21.06.-06.09., „Wer rastet, der rostet“

Jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr, von 23.06. – 08.09., „Auf alle Fälle – Bälle, Bälle, Bälle“

Jeden Donnerstag von 17.30 – 18.30 Uhr, von 23.06. – 08.09., „Alles, was Räder hat, rollt“

Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung

Juni – September in ganz Österreich



Kurse finden auf: www.bewegt-im-park.at

Keine Anmeldung notwendig!
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!
Mehr Infos auf www.bewegt-im-park.at

Die Oldtimer rollen wieder durch Rottenmann

GRIMMING-GESÄUSE CLASSIC

12. - 14. AUGUST 2022

Wie bereits in den Jahren zuvor startet auch heuer **von 12. bis 14. August** wieder die bei Oldtimer-Rallye-Freunden besonders beliebte **Grimming-Gesäuse Classic** – eine interessante, spannende und trotzdem gemütlich-kulinarische Oldtimer-Wertungsfahrt durch die wahrscheinlich schönsten Regionen Österreichs.

Auch heuer wird die Tour wieder durch das Ortszen-

trum von Rottenmann führen, und so können sich Fans und Motorsportfreunde wieder auf jede Menge toller Oldtimer und spannende Wertungsprüfungen an diesem Wochenende in und um Rottenmann freuen.

Das genaue Programm, Teilnehmer und die einzelnen Stationen finden Sie auf der Webseite:

ggc.idee-werbeagentur.at



Hochhaide-Leistungslauf

Nach einer zweijährigen Pause veranstaltete der Schiklub Rottenmann gemeinsam mit dem Bergrettungsdienst Ende April den traditionellen „Hochhaide- Leistungslauf“.

Bei strahlenden Frühsommerwetter begaben sich über 30 Skitourengeher auf den 2300 m hohen Hochhaide-Gipfel.

Nach der Abfahrt bis zur Singsdorfer-Alm ging es zurück ins Tal, wo sich die Teilnehmer beim Clubhaus des Schiklubs bei der „**Karl Horn-Sprunganlage**“ trafen und bei Gegrilltem und Getränken einige gemütliche Stunden zusammen verbrachten. Dabei wurde von den **Vereinsobmännern Dieter Gassner und**

Karl Horn an den ältesten Teilnehmer **Karl Janko sen. (91)** eine **Ehrenurkunde- und Ehrennadel** überreicht.

Bei einer Warenpreisverlosung wurden unter anderem schöne Sachpreise sowie auch Geschenkkörbe, gespendet von **Bgm. Günter Gangl, Vzbgm Klaus Baumschlager** und **Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger** verlost.

Die beiden Obleute bedankten sich bei allen Teil-



nehmern und Sponsoren freie Veranstaltung. recht herzlich und freuten sich über eine verletzungs-



Rottenmanner Pensionisten reisen wieder Frühjahrestreffen Costa de la Luz

Nach zweijähriger Pause war es heuer endlich wieder soweit. Seniorenreisen Österreich lud die Ortsgruppen des Pensionistenverbandes aus ganz Österreich zum traditionellen **Frühjahrestreffen** nach Spanien an die **Costa de la Luz/Andalusien** ein. Mit dabei waren auch die Ortsgruppen Rottenmann mit 23 und Trieben mit 17 Teilnehmern.

Mit dem Flieger ging es von Graz nach Sevilla. Danach wurden die Reisegruppe per Bus in die Region Huelva gebracht, wo sie im vier Sterne Hotel Punta Umbria Beach Resort für 1 Woche Quartier bezogen. Neben dem Rela-

xen am Pool standen ausgiebige Wanderungen am 60 km langen Sandstrand am Programm. Außerdem war die Woche mit zahlreichen Tages- und Halbtagesausflügen ausgefüllt. Sie führten unter anderem nach Niebla mit seinen bis zu 1000 Jahren alten Stadtkern, zu den „Weißen Dörfern“, La Palma und Bollullos del Condado, in die Stadt Palos de la Frontera, wo auch das Schiff „Santa Maria“ von Kolumbus, dem Entdecker von Amerika, vor Anker lag. Weiters standen noch eine Stadtbesichtigung von Sevilla, die Wundergrotten in Aracena und „Jabugo“ Spaniens berühmteste Schinkenstadt am Programm



Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug nach Lagos an der Algarve in Portugal. Eine Bootsfahrt mit kleinen Motorbooten zeigten die beeindruckenden Felsformationen dieser Küstenregion. Die Besichtigung der Altstadt von

Lagos bildete den Abschluss dieses Ausfluges. Wetter und Essen waren hervorragend. Mit vielen neuen Eindrücken und bleibenden Erinnerungen an diese schöne Woche, ging es schließlich wieder in die Heimat zurück.

Tagesausflug zu Megaflex Schuhe GmbH und ins Almtal

38 Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann begaben sich kürzlich mit dem Luxusbus der Ramsauer Verkehrsbetriebe nach **Edt bei Lambach/OÖ** zur **Firma Megaflex Schuhe GmbH**, wo sie nach der Vorstellung und Besichtigung der Firma auch die Möglichkeit bekamen, die aktuellen Schuhkollektionen mit orthopädischer Beratung zu erstehen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück und einer Most-

und Weinverkostung begab sich die Reisegruppe nach Grünau im Almtal, wo am Almsee im Gasthaus „Seehaus“ das Mittagessen eingenommen wurde.

Danach war ein Spaziergang mit dem Oberförster „Fritz Wolf“ geplant, welcher jedoch wegen der schlechten Witterung nicht durchgeführt werden konnte. Förster Wolf hielt dann im Gasthaus einen umfangreichen Vortrag über Wald bzw. Natur und



unterhielt die Teilnehmer köstlich mit Geschichten, die sich so im Laufe der Zeit im Almtal zugetragen haben.

Vollgepackt mit neuem Wissen über die Natur, ging es dann wieder zurück ins Paltental.

Neuigkeiten aus dem Pfleghaus Rottenmann

Am 4. April durften wir unsere **neue Hausleiterin, Gabriele Anderssohn**, herzlich in unserem Wohnhaus willkommen heißen. Sie ist wohnhaft in Admont und leitet die beiden Pflegeheime Rottenmann und Frauenberg.



Gabriele Anderssohn
Hausleitung
gabriele.anderssohn@
caritas-steiermark.at
Tel.Nr. 0676 / 880158721



MOBILE KEGELBAHN

Freudestrahlend konnten wir im April eine mobile Kegelbahn für unsere BewohnerInnen in Empfang nehmen. Tischlermeister i.R. Engelbert Frois hat diese unentgeltlich hergestellt. Die Materialkosten hat zur Gänze die Bacher & Steininger Immobilien KG übernommen. Die Kegel und Kugeln wurden von Sport Scherz gesponsert. VIELEN DANK! Spannende Kegelrunden mit ehrgeizigen BewohnerInnen sind garantiert.



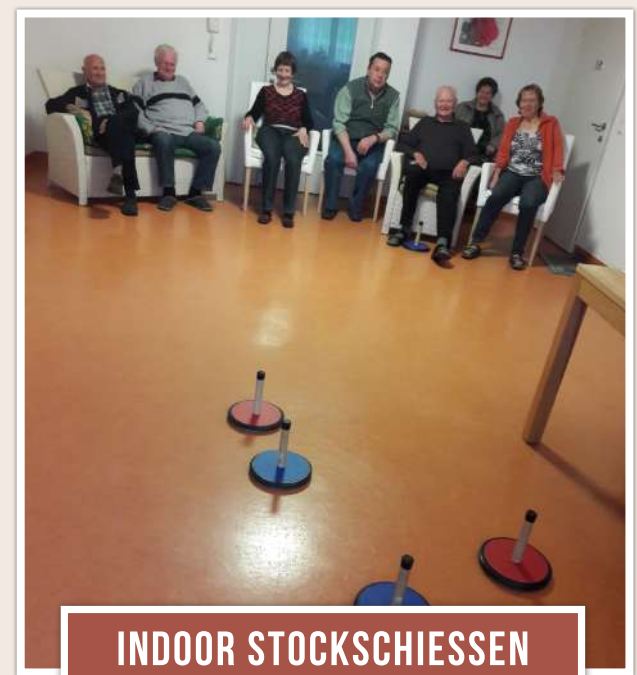
OSTERGESCHENKE

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Rottenmann und ihre Religionslehrerin Monika Schachner überraschten uns in der Osterwoche und brachten selbst hergestellte Ostergeschenke für alle BewohnerInnen. Die Freude war riesengroß – ein herzliches Dankeschön für diese nette Geste!



SPEISESEGUNG

Am Ostersonntag durfte ein Mitarbeiter unseres Wohnhauses als frisch gebackener Pastoralassistent erstmals gemeinsam mit unserem Pfarrer Mag. Hans Huber unsere selbst gebundenen Palmbüsche weihen, die Speisensegnung vornehmen und anschließend einen Wortgottesdienst zelebrieren.



INDOOR STOCKSCHIESSEN



MUTTERTAGSFEIER

Unsere Muttertagsfeier mit Musik, Gesang und viel Humor war ein weiterer Höhepunkt in unserem Wohnhaus. Über einen Theatersketch von zwei Mitarbeitern konnte herzlich gelacht werden und Reitmaier Gerhard sorgte mit Musik und Witz für Unterhaltung und erfüllte alle

Musikwünsche unserer BewohnerInnen. Endlich durften wir auch wieder unsere Nachbarn, die Bewohner des Betreuten Wohnens, in unserem Kreis begrüßen. Zum Abschluss überreichte die neue Hausleiterin Gabriele Anderssohn allen Damen einen Blumenstrauß.



GEBURTSTAGSFEIER

Die Kartenrunde feierte den 80. Geburtstag von Herta Lappi.



BESUCH VOM BÜRGERMEISTER

Der neue Bürgermeister Günter Gangl besuchte uns.



EINKAUFEN

Einkaufen bei „Carli“ erfreut sich großer Beliebtheit!

Drogen im Bezirk Liezen - Die Gefahr ist vor unseren Haustüren

Nachdem – durchaus für mich im Zusammenhang stehend mit der Corona-Pandemie – die Zahl der zu vertretenden Personen wegen Strafverfahren nach dem Suchtmittelgesetz (SMG) massiv angestiegen ist und aus den Schilderungen der Klienten sowie der Eltern und auch der im Bezirk ermittelnden Suchtgiftfahnder, ein klarer Trend zu mehr Drogen im Bezirk Liezen erkennbar ist, sehe ich mich veranlasst hier eine Warnung an alle Eltern auszusprechen.

Rauschmittelkonsum ist für Eltern nämlich oft schwer erfassbar und einschätzbar. Oft ist die Pubertät keine einfache Zeit – weder für die Eltern, aber vor allem auch nicht für die Jugendlichen selbst. Die jungen Menschen verändern sich, nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich und müssen herausfinden, wo ihr Platz in der Gesellschaft ist.

Da in nahezu jeder Stadt im Bezirk Liezen Drogen an einschlägig bekannten Plätzen nahezu täglich verkauft werden – hier handelt es sich im Wesentlichen um Cannabis, Ecstasy Tabletten, sonstige synthetische Drogen, aber auch Kokain – ist die Gefahr, dass bei dem falschen Umgang auch das eigene Kind in solche Drogenkreise gerät und dann letztlich Drogen konsumiert. An einigen „Fixplätzen“ im Stadtgebiet von Rottenmann werden nahezu täglich Drogen verkauft. Die Kommunikation zwischen den Dealern und den Abnehmern findet dabei im Wesentlichen über Snapchat oder ein anderes soziales Medium statt und erfolgt sowohl die Termin-, als auch Ortsvereinbarung über Handys.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass es für alle Eltern sehr ratsam ist sehr sensibel und genau auf Veränderun-



gen ihrer Kinder bzw. jugendlichen Kinder zu achten. Es empfiehlt sich durchaus auch bei einem Verdacht Drogentests, die relativ unkompliziert auch in Apotheken angekauft werden können, zu Hause durchzuführen, um allenfalls den Weg in eine kriminelle Suchtgiftlaufbahn schon im Keime ersticken zu können.

Mein Rat als Anwältin ist daher wachsam zu bleiben – dies sowohl was die eigenen, als auch fremden Kinder und Ju-

gendlichen betrifft – und bei eigenen Wahrnehmungen in punkto Suchtgiftmissbrauch durchaus initiativ zu werden und dementsprechende Anzeigen oder Mitteilungen an die ermittelnden Polizeibehörden zu machen. Für Fragen und Rechtsvertretungen im Zusammenhang mit SMG (Suchtmittelgesetzdelikten) stehen wir natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

*Ihre Rechtsanwaltskanzlei
Hämmerle & Hämmerle GmbH*



Fleißige Müllsammler in Oppenberg



Im Rahmen des **Steirischen Frühjahrsputz** waren auch in Oppenberg insgesamt 14 Müllsammler unterwegs, darunter die Zwerge der **Kindergruppe unter Edith Pichlmaier in Begleitung von Albin Beichler**, die den Moorweg vom Müll säuberten.

Offenbar ist der Umweltgedanke bei Einheimischen, Bergwanderern und Gästen im schönen Bergort zum Glück größer als befürchtet, denn es konnte in dem großen Gebiet insgesamt nur ein Sack voll mit Müll gesammelt und fachgerecht entsorgt werden.

LEOs helfen persönlich, rasch und unbürokratisch



Die vergangen 2 Jahre mit Corona haben genau diese Leitworte erfordert. So konnte der **Leo Club Liezen** Puzzles unter anderem bedürftigen Familien im Bezirk Liezen mit Laptops für das Homeschooling unter die Arme greifen und auch einen speziellen Reha-Kinderwagen spenden.

Neben dem caritativen Zweck der LEOs, wird auch das internationale Netzwerk gepflegt. Der Leo Club Liezen Puzzles ist Teil der Lions International und war erst vor kurzem mit seinen beiden Vertretern **Florian Tiffner** und **Ralf Liegl** beim **Lions Day** mit den Verein-

ten Nationen (UN) im österreichischen Parlament in Wien geladen. Neben hochrangigen Vertretern der UN, des österreichischen Parlamentes und internationalen Diplomaten, war auch der höchste Lion, Präsident Douglas X. Alexander aus den USA anwesend. Im Mittelpunkt stand das Thema „**Frieden und internationale Verständigung**“.

Die LEOs helfen dort wo Hilfe benötigt wird und fokussieren sich vor allem auf die jüngere Generation.

Gerne können Sie sich dafür unter www.leo-liezen.at melden.



Bauernfenster in Oppenberg

Generationen verbinden, gemeinsam aktiv sein. Unter diesem Motto ist die heurige Sommerdekoration des Oppenberger Bauernfensters entstanden. Jedes der sechs Kinder der Kindergruppe durfte eine Blume bemalen und diese wurden gemeinsam mit dem Vorstand der Bauernbund-Ortsgruppe montiert.

Im Anschluss gab es als Dankeschön an die Kinder ein kleines Fest am ehemaligen Schulhof, gestaltet

von den Bäuerinnen und Bauern. Vor bereits fünf Jahren wurden vom Bauernbund in einigen Gemeinden unseres Bezirkes diese Fenster errichtet, um auf die Wichtigkeit der Arbeit der Landwirte als regionale Versorger und Landschaftspfleger hinzuweisen.

Das Oppenberger Fenster wird immer wieder der Jahreszeit entsprechend dekoriert und wird gerne als Fotokulisse von den Gästen genutzt.





Abschied von Senator h.c. Günter Bauknecht

Rottenmanner Ehrenbürger starb im 87. Lebensjahr

Günter Bauknecht gelang es in den frühen 1960-Jahren mit seinem gleichnamigen Unternehmen eine Industriebranche in Rottenmann aufzubauen. Er schuf mit „Bauknecht Rottenmann“ einen wichtigen Arbeitgeber für die gesamte Region. Sein einprägsamer Werbeslogan „Bauknecht weiß, was Frauen wünschen“ wurde legendär. Im Murtal schuf er im Jahr 1973 das Bauknecht-Elektromotorenwerk und somit die Basis für einen Zweiverdienerhaushalt, denn für die damalige Zeit ganz ungewöhnlich, stellte er in

dieser Produktionsstätte auch Arbeitsplätze für Frauen bereit. 1983 erfolgte die Übergabe des Rottenmanner Betriebes an die „Austria Haustechnik“, die es wiederum bis zum heutigen Tag als AHT Cooling Systems GmbH weltweit erfolgreich weiterführt. Für sein unternehmerisches und soziales Engagement wurde Bauknecht mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem war er Ehrenbürger von Rottenmann und Spielberg, Träger des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark sowie des Bundesverdienstkreuzes der Bundesre-

publik Deutschland.

Günter Bauknecht verstarb im 87. Lebensjahr in seinem schweizer Wohnort im Kanton Tessin und wurde am Waldfriedhof in seiner Geburtsstadt Stuttgart beigesetzt. In Vertretung seiner vielen österreichischen Freunde, mit denen er zeitlebens engen und herzlichen Kontakt hielt, überbrachte der Rottenmanner IT-Unternehmer Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger zahlreiche Beileidsbekundungen, unter anderem von LH Hermann Schützenhöfer, dem



gebürtigen Rottenmanner Alt- rektor der TU Graz, Dr. Hans Sünkel sowie unserem Pfarrer Hans Huber. Als langjähriger Wegbegleiter erinnerte er sich in seiner Trauerrede an einen humorvollen und lebenslustigen, aber auch sozialen Freund und Vorgesetzten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Ann-Katrin, seinen Kindern sowie der gesamten Familie. Die Stadtgemeinde Rottenmann wird ihrem Ehrenbürger Günter Bauknecht stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Frau Stockinger mit Enkel Michael Ostrowski und Urenkerl Cosima

Älteste Rottenmannerin verstorben

Abschied von Margareta Stockinger

Margareta Stockinger wurde am 26. April 1920 in Linz geboren, wo sie auch ihre Kindheit verbrachte. Nach einer Ausbildungszeit heiratete sie 1939 Franz Stockinger, damals Junglehrer und zum Militär eingezogen, mit dem sie nach Gaishorn und später nach Rottenmann übersiedelte. Nach den harten Kriegs- und Nachkriegszeiten folgte ein

glücklicher Lebensabschnitt, mehr als 20 Jahre war sie die Frau an der Seite von Rottenmanns Bürgermeister RR Franz Stockinger. Den beiden Söhnen Gerfried (Studienrat) und Reinhard (Hofrat) folgten 5 Enkelkinder und 6 Urenkel. Auch nach dem Tod ihres Gatten im Jahr 1997 blieb sie bescheiden in ihrer Wohnung in der Weststrandsiedlung 300,

ihre besondere Liebe galt immer den kleinen Kindern, für die es stets Spielzeug und Bücher gab.

An ihrem 102. Geburtstag freute sie sich noch sehr über den Besuch von Bürgermeister Günter Gangl, der ihr persönlich zu diesem besonderen Ehrentag gratulierte. Bis zuletzt war sie einigermaßen gesund und nahm Anteil am Familien-

leben, bevor sie einige Tage vor ihrem Ableben rapide schwächer und müde wurde und schließlich am 23. Mai friedlich eingeschlafen ist.

Unser Mitgefühl gilt ihren Söhnen Gerfried und Reinhard und der gesamten Familie. Die Stadtgemeinde wird Margareta Stockinger stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Wasserversorgungsgenossenschaft Singsdorf

Änderung im Vorstand

Ökonomierat **Josef Horn** hat bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung seinen Rücktritt als Geschäftsführer der Wasserversorgungsgenossenschaft Singsdorf bekannt gegeben.

Seit dem Jahr 1989 hat Josef Horn den Schriftverkehr sowie die Kassenführung nach bestem Wissen und mit viel Einsatz für die Dorfgemeinschaft erledigt. Obwohl neben seiner sehr erfolgreichen beruflichen Laufbahn (Angestellter bei

Veitsch-Radex, internationaler Europabetriebsrat, Aufsichtsrat der RHI-AG, Abgeordneter zum Österreichischen Nationalrat und Landeskammerrat) wenig Zeit blieb, blieb er stets den Verpflichtungen als Geschäftsführer der WVG Singsdorf seit mehr als 30 Jahren treu.

Als sein Nachfolger tritt nun **Manuel Rüscher** dieses verantwortungsvolle Amt an.



Im Namen des Vorstands sowie der Mitglieder der Wasserversorgungsgenossenschaft Singsdorf bedankte sich Obmann Gustav Weigl beim langjährigen Schriftführer und Kassier Josef Horn für seine Tätigkeiten mit einem Geschenk sowie einer Ehrenurkunde.

**Liebe Kundinnen, liebe Kunden!
Werte Rottenmannerinnen, werte Rottenmänner!**

Es war einmal

Nach 35-jährigem Bestehen schließe ich am 30.06.2022 mit einem lachenden und einem weinenden Auge meinen Friseursalon!

Ihr „**Stadtfriseur**“ ist nun auch Geschichte!

Ich bedanke mich ganz herzlich für die langjährige Treue, aus der sich unter anderem auch viele schöne Freund- und Bekanntschaften ergeben haben.

Vielen, vielen Dank und alles Gute weiterhin,

Ihre Maria Staudigl-Waldhuber



Aus dem Standesamt

(nur Rottenmann, Mitte März bis Ende Mai)

Geboren wurden

Klara Baumgartner	Leyya Öksüz
Paul Dominik Giorgescu	Kiara Smajlovic
Elias Kriechbaum	Zynep Aslan
Deon Zenuni	Daniel Stoiber
Lorena Elisa Zechner	

Gestorben sind

Joseph Seebacher, 87	Andrea Pichlmaier, 59
Melitta Simon, 72	Stefanie Pilz, 92
Margareta Stockinger, 102	Johann Grill, 79
Günter Bauknecht, 87	Arnold Eberhard, 76
Stefanie Angerer, 79	Hildegard Breitenberger, 76
Cäcilia Geiger, 90	Walter Eichinger, 73

Geheiratet haben

Janine Schüttner und Marvin Groß
 Donjeta Ademi und Granit Paqarizi
 Magdalena Hölzl und Martin Schmölz
 Melanie Tuppingner und Bernhard Baumgartner
 Indira Huseinovic und Mirnes Tufekčić
 Bettina Hofreiter und Stefan Reiter
 Sabine Tummer und Janif Stocker

Wir gratulieren den frischvermählten Paaren:



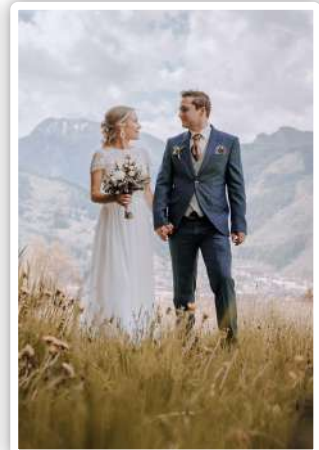
Janine Schüttner & Marvin Groß



Bettina Hofreiter & Stefan Reiter



Janif Stocker & Sabine Trummer



Magdalena Hölzl & Martin Schmölz aus Trieben

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit!



Die Stadtgemeinde Rottenmann gratuliert **Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger** und seiner lieben **Gattin Marianne** sehr herzlich zur **Goldenen Hochzeit** und wünscht von Herzen noch viele glückliche und vor allem gesunde gemeinsame Jahre!



Melanie Tuppingner & Bernhard Baumgartner



Indira Huseinović & Mirnes Tufekčić mit Alina

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger:



Erik, Sohn von Verena Steinberger und Martin Danner



Elias, Sohn von Sarah und Andreas Kriechbaum



Paul-Dominik, Sohn von Vivien Köhalmi und Florentin-Claudiu Giorgescu



Klara Theresa, Tochter von Verena und Christian Baumgartner

#glaubandich

Unser Betreuer-Team der Steiermärkischen Sparkasse in Rottenmann tut es auch:



Birgit Halbreiner
Leiterin
Tel.: 05 0100 - 34680
birgit.halbreiner@steiermaerkische.at



Maria-Galina Koidl
Kundenbetreuerin
Tel.: 05 0100 - 34684
maria-galina.koidl@steiermaerkische.at



Agnes Neuwersch
Individualkundenbetreuerin
Tel.: 05 0100 - 34610
agnes.neuwersch@steiermaerkische.at



Sandra Zefferer
Kundenbetreuerin
Tel.: 05 0100 - 34682
sandra.zefferer@steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE

Gewinner der Steiermark Card

GEWINNE
eine von zwei
STEIERMARK CARDS
EINE KARTE
167 x FREIER EINTRITT

Saison von April bis Oktober

Senden Sie ein Mail mit dem Betreff „Stmk-Card-GEWINNSPIEL“ bis 17.4.2022 an e.fritz@rottenmann.gv.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Wir gratulieren den Gewinnerinnen der Steiermark-Card aus dem Gewinnspiel der März-Ausgabe unseres Stadtkuriers

**Margit Tippl Katrin Mayer
und wünschen viel Vergnügen
bei den Ausflügen!**

Digitale Bildungs- und Schulverwaltung

www.intercom-austria.at

INTERCOM[®] Austria

E-Government und E-Administration
Digitale Bildungs- und Schulverwaltung

Kommerzialrat

Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteiger
CEO & Founder



**KinderAkademie
Rottenmann
11. bis 29. Juli 2022**

**Seit 2010 die größte
Veranstaltung dieser Art
im ländlichen Raum
in Österreich**



www.kinderakademie-rottenmann.at

info@kinderakademie-rottenmann.at